



Stadler Dorfblatt



Ausgabe 2 / 2020
April 2020

erscheint 6 Mal jährlich



Turmbau zu Stadel ...

Im Sommer 2021 wird hier ein neuer Turm stehen.

Nur ein Wortspiel!

Nicht, dass ich die Erneuerung des Aussichtsturms auf dem Stadlerberg mit der Tragweite der biblischen Erzählung des Turmbaus zu Babel vergleichen möchte – es ist lediglich die Ähnlichkeit der Wörter, welche zu diesem Titel verführt hat. Das Stadler Projekt ist alles andere als eine menschliche Selbstüberhöhung, die Turmhöhe wird bei 25 Metern bleiben, und es wird auch keine Sprachverwirrung auslösen ... Im Gegenteil, an den Gemeindeversammlungen im vergangenen Sommer haben sich die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einstimmig hinter das Vorhaben des Stadler Turmbauprojektes gestellt.

- In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr über die Vergangenheit des Stadler Turms. Unser „Alt-Gemeindeschreiber“ Richard Kälin hat recherchiert, sich in alte Protokolle vertieft und diverse Gespräche geführt. Dabei hat er interessante und – aus heutiger Sicht – auch amüsante Details entdeckt.
- Lesen Sie den Bericht des Gemeinderates und Turmbaukommissions-Präsidenten Rico Barandun. Er zeigt auf, was in Sachen Neubau bereits passiert ist und wie vorgegangen wird.

Bezüglich Aussehen des neuen Turms müssen wir uns noch ein wenig gedulden. Das Projekt wird voraussichtlich erst an der Gemeindeversammlung im Juni 2020 der Öffentlichkeit vorgestellt und zur Abstimmung empfohlen.

Aber so viel kann bereits verraten werden: Sie, liebe Leserinnen und Leser, können den Turm-Neubau nicht nur mit Ihrer Zustimmung unterstützen, Sie können auch einen finanziellen Beitrag leisten: Ab Fr. 1000.– kann eine Treppenstufe mit Namensschild erworben werden oder Sie können mit jemandem für je Fr 500.– eine Stufe teilen. So wird man künftig auf dem Stadlerberg neben dem Namen des ersten Turmbau-Spenders August Briner hoffentlich noch viele weitere Spendernamen entdecken können.

Verena Wydler

NB: Aufgrund der derzeitigen Corona-Krisensituation ist anzunehmen, dass etliche Anlässe, welche in diesem Heft noch publiziert sind, abgesagt werden müssen. Wir bitten Sie, sich diesbezüglich laufend zu informieren und danken Ihnen für Ihr Verständnis. Vor allem aber wünschen wir Ihnen gute Gesundheit, Durchhaltenwillen und viel Geduld.

die Redaktionskommission



Gedenken in Stein und in Holz



Foto: Hans Niedermann

Zivilschützer bauten Wanderweg und Feuerstelle



Foto: Hans Niedermann



Foto: Hans Niedermann



Foto: Hans Niedermann

Geschichte des Stadler Aussichtsturms

Erste Hinweise

Die Geschichte des Stadler Aussichtsturms beginnt am 9. Juni 1959. Am Abend dieses Tages fand im alten Schulhaus Stadel unter der Leitung von Präsident Jakob Maag-Meier (1938-1966) die Gemeindeversammlung der Zivilgemeinde Stadel statt. Neben der Behandlung von Geschäften zu Wasser und Wald protokollierte Ratsschreiber Heinrich Albrecht unter Verschiedenem folgendes: «Hans Huber wünscht, dass von Privaten etwas Wald erworben werde, den man abschlagen könnte, um somit die Aussicht auf dem Berg wieder frei zu machen. Sollte dies nicht genügen, wäre der Bau eines ca. 5 Meter hohen Aussichtsturmes zu prüfen».

Bereits anlässlich ihrer Sitzung vom 4.9.1959

befasste sich die Zivilvorsteherschaft erneut mit diesem Thema und entschied: «Vom angeregten Aussichtsturm wird Umgang genommen (darauf verzichtet). Man könnte jedoch von Privaten beim vorderen Türmli etwas Wald erwerben und die Aussicht durch «Aufasten» (Äste abschneiden) und Fällen von Bäumen wieder frei machen».

Der Samen beginnt zaghaft zu keimen

Der einfache Wunsch von Hans Huber, die schöne Aussicht über das Stadlertal bis hin zu den Bergen wieder ungehindert geniessen zu können, liess die Stadler aber offensichtlich nicht mehr los, wie die nachfolgenden Protokolleinträge belegen. Zivilgemeindeversammlung vom 15.7.1960: «Jean Weber stellt fest, dass die Freilegung der Aussicht auf dem Berg mit der kommenden Güterzusammenlegung geregelt werden kann.» Sitzung der Zivilvorsteherschaft vom 30.6.1961: «Der Aussichtsturm kommt wieder zur Sprache. Kein Beschluss».

Unterstützung aus der Ostschweiz

Ganz genau lässt sich der Zeitpunkt nicht mehr ermitteln, aber es dürfte im Laufe des Jahres 1962 gewesen sein, als sich ein August Briner aus St. Gallen an seinen guten Bekannten Jakob Maag-Meier, Landwirt, nebenamtlicher Friedensrichter und Präsident der Zivilgemeinde Stadel wandte. Sein Anliegen: Er fühle sich mit seiner Heimatgemeinde sehr verbunden und da er keine Nachkommen habe, würde er gerne etwas spenden, das die Stadler Bevölkerung für längere Zeit erfreue. Jakob Maag dürfte beim Wunsch seines Bekannten bestimmt schon sehr rasch an den Aussichtsturm von Hans Huber gedacht haben. August Briner war von dieser Idee begeistert und er versprach, schon bald Geld an die Zivilgemeinde zu überweisen.

Wer war dieser August Briner? Er wurde 1894 in Stadel als Sohn von Jakob Briner-Albrecht geboren. Diese kinder- und einflussreiche Stadler Familie war Eigentümerin des Gasthofs mit Metzgerei «zur Rose». Der Vater von August amtierte 1908 bis 1934 als Stadler Gemeindepräsident und vom selben Jahr an bis 1938 auch als Präsident der Zivilgemeinde Stadel. Sein

Sohn August aber tauschte die Enge unseres Dorfes schon bald gegen eine Karriere in der Ostschweizer Metropole St. Gallen ein, wo er später als Direktor der HELVETIA-Versicherung zu Ansehen und Wohlstand gelangte. Sein ganzes Leben lang blieb er jedoch mit Stadel und seiner Bevölkerung eng verbunden.

Das Projekt nimmt Fahrt auf

Am 12.12.1962 stimmte die Zivilgemeindeversammlung der Annahme des Geschenks von Fr. 25'000.00 zu und bewilligte gleichzeitig einen Kredit von Fr. 10'000.00 für die Realisierung des Turms. Bereits am 15.1.1963 wählte die Vorsteherschaft den heutigen Standort als Bauplatz für den Turm aus und erkundigte sich beim kantonalen Hochbauamt betreffend Bedingungen und Bauleitung.

In der Folge beauftragte die Behörde, wohl auf Empfehlung des Hochbauamtes, das Ingenieurbüro Ernst Bosshard, Dübendorf, ein Projekt mit Kostenvoranschlag zu erstellen. Am 25.9.1963 nahm die Vorsteherschaft Kenntnis von den Plänen für einen 25 Meter hohen Turm sowie von den zu erwartenden Kosten von Fr. 45'000.00. Bei der Diskussion aber traten Zweifel auf, ob die 25 Meter wohl für eine gute Fernsicht ausreichen würden. Man beschloss, am vorgesehenen Standort einen Baum zu besteigen um die Höhe zu prüfen und gleichzeitig das Ingenieurbüro anzufragen, was eine Erhöhung auf 30 Meter kosten würde.

Um abzuklären, ob eine Turmhöhe von 25 m genügt, wurde am Erstellungsort ein Baum bestiegen.

An der Sitzung vom 21.11.1963 nahm man, gestützt auf die Baumbesteigung und die dabei gemachten Fotos, zur Kenntnis, dass die Höhe von 25 Meter ausreichend war. Da wenig später einer Mitteilung von Ingenieur Bosshard zu

entnehmen war, die angefragten 5 Meter würden zusätzlich Fr. 7'000.00 kosten, entschied man sich «nach reiflicher Überlegung und angesichts der zu erwartenden Bauteuerung» für die Höhe von 25 Meter und beschloss, August Briner über den Stand des Verfahrens zu informieren. Als Folge davon konnte die Zivilgemeindeversammlung vom 14.7.1964 einstimmig die Annahme einer weiteren Schenkung von Fr. 20'000.00 zustimmen.

Am 7.8.1964 kaufte die Zivilgemeinde von Ernst Bucher, Schüpfheim, für den Betrag von Fr. 282.00 die benötigten 220 m² Wald, und bereits am 17.10.1964 erfolgte die Vergabe der Arbeiten. Für die Erdarbeiten und die Erstellung der Fundamente wählte man das Stadler Baugeschäft von Ernst Griesser aus, und die Erstellung des Turms vergab man an die Holzbaufirma Dangel und Co., Zürich.

Zu Beginn des Jahres 1965 durfte man sich nochmals über eine Schenkung von August Briner im Betrag von Fr. 5'000.00 freuen und dem Protokoll der Vorsteherschaft vom 28.5.1965 ist folgender Eintrag zu entnehmen: «Der Präsident informiert über die provisorischen Kosten eines Panoramas für den Aussichtsturm». Vermutlich aus Kostengründen wurde aber darauf verzichtet.

a. Hans Huber wünscht, dass von Privaten etwas Wald erworben werde, den man abschlagen könnte & somit die Aussicht auf dem Berg wieder frei zu machen. Sollte dies nicht genügen, wäre der Bau eines ca. 5 m hohen Aussichtsturmes zu prüfen.

Und die Bauarbeiten? Leider gibt es keine Einträge mehr bis zum Sitzungsprotokoll vom 15.4.1966. «Die Vorsteher-schaft genehmigt die Bauabrechnung. Der Turm ist von August Briner bis auf einen ganz kleinen Rest bezahlt worden. Die von der Zivilgemeindeversammlung bewilligten Fr. 10'000.00 sind deshalb nicht benötigt worden. Sie werden in einen Fonds für den Unterhalt des Turms gelegt».

Ende gut, alles gut

Oder zumindest beinahe alles, denn eine offizielle Einweihung des Turms unter Einbezug der Bevölkerung gab es nicht. Ein älterer Stadler meinte auf meine entsprechende Frage: «Das isch halt do nanig Mode gsii». Etwas später liess die Zivilgemeinde jedoch beim Turm einen Findling platzieren, dessen Inschrift Hinweise auf den Spender gibt.

Und August Briner? Seine Idee ist Wirklichkeit geworden! Auch heute, bald 60 Jahre nach seinen grosszügigen Spenden, erfreut der Aussichtsturm die Stadler Bevölkerung noch immer. Er selbst und seine Frau sind bestimmt ebenfalls ab und zu bei schönem Föhnwetter auf der Aussichtsplattform gestanden und haben die herrliche Aussicht auf unser Dorf und das Tal mit den Alpen im Hintergrund genossen. Vielleicht waren diese Momente mit ein Grund, weshalb seine Verbindung zu Stadel letztendlich stärker war, als jene zur Ostschweiz, hat sich das Ehepaar doch entschieden, seine letzte Ruhe in einem Familiengrab auf dem Stadler Friedhof zu finden - selbstverständlich mit unverbaubarer Aussicht auf ihren Turm.

Richard Kälin



Grabstein von August und Alice Briner-Lefebvre auf dem Stadler Friedhof

Projekt Turmneubau Stadlerberg

Der Turm auf dem Stadlerberg wird durch die Mitarbeiter des Gemeindewerkes regelmässig kontrolliert. Dabei werden auch Unterhaltsarbeiten entweder selber oder bei spezielleren Arbeiten durch spezialisierte Holzbaufirmen erledigt. Da der Turm bereits 55 Jahre alt ist, sind die Instandstellungsarbeiten immer umfangreicher. Diese wurden nötig, um die Sicherheit des Turms so gut wie möglich zu gewährleisten.

Im Jahr 2018 wurde die Raater Firma Hofer Holzbau damit beauftragt, den Turm mittels Abseilens vertieft zu kontrollieren. Dabei wurden Holzübergänge gefunden, welche vermehrt verwittert sind und deshalb grössere Instandstellungsarbeiten nötig würden. Da der Turm schon ein fortgeschrittenes Alter hat, wurde im Gemeinderat diskutiert, ob diese Instandstellung nachhaltig wäre oder sich nicht eher ein Ersatz des Turms aufdrängen würde.

Im Frühjahr 2019 hat der Gemeinderat entschieden, dass anstatt einer Sanierung des Turmes ein Ersatz ins Auge gefasst werden soll. Dies wurde dann an der Gemeindeversammlung im Juni 2019 den Teilnehmenden präsentiert und aktiv eine Rückmeldung gesucht. Aus der Diskussion ist klar hervorgegangen, dass die Bevölkerung hinter dem Turm steht und gegenüber einem Ersatzneubau positiv eingestellt ist.

Darauf hat der Gemeinderat eine Projektgruppe eingesetzt, welche aus Mitgliedern aus der Bevölkerung, dem Werk, dem Forstzweckverband sowie dem Gemeinderat besteht.

Die Gruppe hat den Auftrag, das Projekt zu definieren, eine Ausschreibung durchzuführen, ein Finanzierungskonzept zu erstellen sowie den Bau zu begleiten.

In Gesprächen mit Ingenieuren, welche schon ähnliche Türme erstellt haben, wurde rasch klar, dass ein Ersatz mehr als Fr. 500'000.– kosten würde. Der Fokus steht auf einem gleichwertigen Ersatz; angepasst an die heute gültigen Vorschriften – unter anderem für Holzschutz und mehr.

Im Dezember 2019 wurde der Gemeindeversammlung ein Antrag für einen Projektierungskredit von Fr. 70'000.– gestellt und einstimmig angenommen. Darauf hat die Projektgruppe mehrere Ingenieurbüros mit Erfahrung im Turmbau angeschrieben und einen Projektwettbewerb durchgeführt.

Die Kriterien für die anzubietenden Projekte wurden definiert und mit den Ingenieuren besprochen. Neben den zu erwartenden Gesamtkosten für das Projekt stehen die folgenden Kriterien im Fokus:

- Nachhaltigkeit z.B. durch Einsatz von lokalem Holz, wenn möglich aus den Wäldern auf Gemeindegebiet.
- Möglicher Einsatz von Fichtenholz, da durch die Borkenkäfersituation grosse Mengen an entsprechendem Holz anfallen.
- Bauphase mit minimalem Eingriff in die Natur in der Umgebung des Turmes etc.

Im Februar hat die Projektgruppe mehrere Vorschläge erhalten. Bis Anfang April soll nun ein Gewinner des Wettbewerbs erkoren werden und die Detailplanung des Projekts in Angriff genommen werden. Dies, damit das endgültige Projekt der Gemeindeversammlung im Juni 2020 zur Abstimmung vorgelegt werden kann.

Die Projektgruppe verfolgt das Ziel, über den Sommer 2020 die Planung, das Baubewilligungsverfahren (ja, auch die Gemeinde muss beim Kanton eine Baubewilligung beantragen) sowie die Auswahl der ausführenden Gewerbebetriebe mittels Ausschreibung abschliessen zu können. Sollte alles reibungslos verlaufen, wird ein Start der Bauarbeiten gegen Ende 2020 angestrebt, damit eine Einweihung im Frühjahr 2021 angepeilt werden kann. Entgegen den Gepflogenheiten vor 55 Jahren, wo auf eine spezielle Einweihung verzichtet wurde, soll ein offizielles Einweihungsfest stattfinden. Das neue Stadler Wahrzeichen, das weiterhin Besucher von nah und fern anziehen wird, soll gebührend gefeiert werden.

Auf weitergehende Promotionsmassnahmen wird jedoch bewusst verzichtet, damit der Wald und seine Tierwelt nicht unnötig gestört werden. Der Schutz der Natur ist weiter mit ein Grund, weshalb die Bauarbeiten im Winter stattfinden sollen. So kann der negative Einfluss auf den Wald, speziell auch auf Vögel und Fledermäuse, auf ein Minimum beschränkt werden.

Auch die Umgebung des Turms soll eine Auffrischung erhalten. Unterhaltsarbeiten und Erneuerungen an den Wanderwegen und dem beliebten Grillplatz sind geplant.

Vielleicht machen Sie in nächster Zeit einmal einen Spaziergang auf den Stadlerberg, um noch einmal den alten Turm zu besteigen und die herrliche Aussicht zu geniessen. Es lohnt sich, vor allem bei Föhnstimmung.

Sponsoring

Die Investition in den Ersatzneubau des Turms ist mit mehr als Fr. 500'000.– erheblich. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Erneuerung des Turms in der Bevölkerung und dem regionalen Gewerbe grosse Akzeptanz geniessen. Jedermann darf deshalb mithelfen, die Investition durch die Gemeinde mit einem individuellen Beitrag an unseren neuen Turm zu reduzieren.

Verschiedene Möglichkeiten für individuelle Unterstützung:

- Der bestehende Turm hat total 134 Treppenstufen. Wir gehen davon aus, dass der neue Turm ähnlich viele Treppenstufen haben wird. Diese Treppenstufen können «gekauft» werden. Mit Minimum Fr. 1000.– pro Stufe sind Sie dabei und können so einen Beitrag an die Kosten leisten. Es können auch zwei Personen für je Fr. 500.– gemeinsam einen Tritt spenden.
- Individuelle Sponsoring-Beiträge sind ebenfalls willkommen und werden auf einer Informationstafel am Turm mit Namen oder, je nach Grösse der Spende, mit einem Logo aufgeführt.
- Weiter wird die Projektgruppe spezielle, einmalige Ereignisse anbieten, welche entweder in einer Tombola verlost oder über eine Auktion verkauft werden. So werden in den nächsten Monaten z.B. ein Candlelight Dinner auf dem Turm mit Bedienung durch den Gemeinderat oder ein Apéro an dieser einmaligen Lage angeboten.

Die Projektgruppe freut sich auf eine breite Unterstützung durch die Bevölkerung und das Gewerbe. Sie haben die einmalige Chance, das Stadler Wahrzeichen zu unterstützen. Bitte wenden Sie sich an den Projektleiter Rico Barandun für Unterstützungsangebote oder weitere Informationen: rico.barandun@stadel.ch

Übrigens, die Zuwendungen zugunsten des Turms können als gemeinnützige Spende vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Eine entsprechende Bestätigung wird durch die Gemeindeverwaltung gerne ausgestellt.

Im Zuge des Projektwettbewerbs sind zwei Projekte herausgestochen. An der Gemeindeversammlung im Juni 2020 werden wir den Sieger des Wettbewerbes vorstellen und zur Annahme empfehlen.

Rico Barandun

Zwanzigjähriges Arbeitsjubiläum von Ralph Albrecht

Wir sagen DANKE!

Ralph Albrecht trat seine heutige Arbeitsstelle am 1. Januar 2000 an. Bereits damals waren seine beruflichen Fähigkeiten gefragt, hinterliess doch Lothar einige Tage zuvor seine zerstörerischen Spuren in unseren Wäldern. Die beruflichen Herausforderungen für Ralph Albrecht nahmen laufend zu, so betreut er das Gemeindewerk Bachs, bildete mehr als sieben Lehrlinge aus, amtiert heute als Prüfungsexperte für Forstwärte, übernahm die Verantwortung für das Forstspezialfahrzeug und bildete sich zum Maschinenführer weiter.

Ralph Albrecht erledigt seine Arbeiten mit grossem Engagement und viel Herzblut. Sein breites Wissen setzt er gekonnt ein. Der Forstbetrieb ohne Ralph Albrecht ist heute kaum vorstellbar.

Wir danken Ralph Albrecht für seinen jahrelangen Einsatz und wünschen ihm weiterhin viel Freude im Beruf und vor allem eine unfallfreie Zeit.

*Forstrevier-Egg Ost - Stadlerberg
Roland Steiner*



Projektgruppenmitglieder

- Rico Barandun, GR Forst
- Reto Grossmann, GR Hochbau
- Jürg Kaeser, Vertreter Bevölkerung
- Stephan Müller, Vertreter Bevölkerung
- Roland Steiner, Revierförster
- Philipp Zimmermann, Vertreter Werke

Bilder: Hans Niedermann / Verena Wydler
Roland Steiner
Bericht: Richard Kälin / Rico Brandun
Layout: Verena Wydler

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Während des Entstehens dieses Dorfblattes überschlagen sich die Ereignisse. Bitte besuchen Sie nach Möglichkeit die Website der Gemeinde, um laufend Informationen einzuholen: www.stadel.ch

Halten Sie sich an die Vorgaben des Bundes, halten Sie Abstand und bleiben Sie gesund!

Gemeinderat, Behörden und Verwaltung

Kündigung Gemeindeschreiber

Gemeindeschreiber Valentino Vinzens hat seine Stelle per 31. Juli 2020 gekündigt. Herr Vinzens wurde per 1. November 2009 als Leiter Steueramt und Finanzen bei der Gemeinde Stadel angestellt. Per Juli 2014 wurde er zum Gemeindeschreiber ernannt und trat die Nachfolge von Richard Kälin an. Nun, nach gesamthaft über 10 Dienstjahren, verlässt er die Gemeinde Stadel, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Die Stelle wurde ausgeschrieben und das Verfahren zur Neubesetzung läuft.

Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Stadel – Marcella Caruso mit Sohn Nathan Caruso

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat Marcella CARUSO (w), geb. 1978, von Italien und ihr Kind, Nathan CARUSO (m), geb. 2019, in das Bürgerrecht der Gemeinde Stadel aufgenommen.

Finanzen und Liegenschaften

Änderungsverfügung Anstellung im Bereich Hauswartung

Für die Hauswartung im alten Schulhaus Stadel und dem Gemeindehaus hat der Gemeinderat eine Änderungsverfügung des Anstellungsverhältnisses erlassen. Die Hauswartung wurde aufgrund der zunehmenden Arbeitsstunden mit einem fixen Pensum festgelegt und in die kantonale Lohntabelle eingereiht. Die Aufgaben werden in einem detaillierten Pflichtenheft festgehalten.

Abrechnung über die Einnahmen aus Parkkarten im Jahr 2019

Gestützt auf die Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund werden seit geraumer Zeit Parkkarten herausgegeben und strikte Kontrollen durchgeführt. Die Gebühr beträgt CHF 40.00 pro Fahrzeug und Monat respektive CHF 360.00 für eine Jahreskarte. Die Abrechnung der Finanzverwaltung weist im Jahr 2019 Einnahmen aus Parkgebühren von CHF 2'540.00 aus.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat seit dem letzten Bericht diverse Grundstückgewinnsteuer-Entscheide gefällt und dabei Grundstückgewinnsteuern von total CHF 0.00 veranlagt. Es wurden nur Fälle behandelt mit nicht steuerrelevanten Handänderungen oder gesetzlich festgelegte Steueraufschübe infolge Erbteilungen, Erbvorbezügen, Ersatzbeschaffungen, etc.

Infrastruktur und Werke

Sanierung Bergstrasse –

Projektanpassung bezüglich Schmutzwasserkanal

Während den Sanierungsarbeiten der ersten Bauetappe der

Bergstrasse wurde festgestellt, dass die beiden Entwässerungsleitungen (Meteorwasser und Schmutzwasser) im Abschnitt der zweiten Bauetappe sehr eng zusammen liegen und mit viel Umhüllungsbeton miteinander verbunden sind. Diese Sachlage erfordert sehr aufwendige Abbrucharbeiten und bringt die Gefahr mit sich, dass die Schmutzwasserleitung Schaden nehmen kann. Ursprünglich war nur der Ersatz der Meteorwasserleitung geplant, da der Schmutzwasserkanal noch in einem guten Zustand ist. Eine alternative Linienführung für die neue Meteorwasserleitung existiert nicht, und die Verfüllung der alten Leitung wäre keine saubere, langfristige Lösung. Aufgrund dieser Umstände und des Leitungsalters von rund 52 Jahren soll der Schmutzwasserkanal ebenfalls ersetzt werden. Das Projekt wurde entsprechend angepasst und ein separater Kredit von CHF 100'000.00 für den ausserplanmässigen Ersatz des Schmutzwasserkanals bewilligt.

Werterhaltung Kanalisation 2020 – Arbeitsvergabe und Kreditbewilligung

Der Gemeinderat hat die im Kanalsanierungsprogramm 2020 vorgesehenen Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten am öffentlichen Kanalisationsnetz vergeben. Den Auftrag für die entsprechenden Arbeiten erhielt nach durchgeführtem Submissionsverfahren und in enger Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, die Firma Aweka AG, Nürensdorf, welche die wirtschaftlich günstigste Offerte mit einem Preis von CHF 92'459.85 inkl. MwSt. eingereicht hatte. Im Budget des Kanalsanierungsprogramms ist für die gesamten Arbeiten ein Betrag von CHF 100'000.00 vorgesehen. Der Kredit von CHF 100'000.00 wurde zulasten der Erfolgsrechnung 2020 bewilligt.

Sanierung Hochfelderstrasse – Erarbeitung Detailprojekt und Durchführung Submission

Die Hochfelderstrasse soll im Abschnitt Zürcherstrasse bis Gemeindegrenze im Jahr 2020 saniert werden. Die Strasse befindet sich in einem schlechten Zustand und hat sich aufgrund zahlreicher Lastwagenfahrten weiter verschlechtert. Insbesondere die ungenügende Griffigkeit aufgrund von Bitmunenansammlung ist ein Problem. In Vergangenheit wurde auf der Strasse mehrfach eine Oberflächenbehandlung aufgetragen. Nun soll der Strassenoberbau mittels einer Belagsverstärkung substanziell verstärkt werden. Es ist mit Kosten von rund CHF 700'000.00 zu rechnen. Die Sanierung ist im Sommer 2020 geplant. Für die Ausarbeitung des Detailprojekts und die Durchführung der Submission wurde die Müller Ing. AG, Dielsdorf, beauftragt und ein Kredit für CHF 22'000.00 bewilligt.

Wasserversorgung Stadel – Ersatz Leck-Früherkennungssystem

Seit einiger Zeit ist das Netz der Wasserversorgung permanent mit einem Leck-Früherkennungssystem ausgestattet. Durch diese Netzüberwachung konnte der Wasserverlust erfreulicherweise bereits massiv gesenkt werden. Das aktuelle System soll von einem neuen System abgelöst werden. Nach Einholung diverser Offerten wurde der Auftrag für den Ersatz wiederum an die Firma vonRoll hydro (suisse) AG, Emmenbrücke, erteilt. Die Installation erfolgt kostenlos und für die jährliche Miete ist ein Betrag von CHF 13'640.00 geplant. Durch die Neuerungen des Systems und ein paar zusätzliche Datenlogger ist die Jahresmiete etwas höher (ca. 10 %) als beim bisherigen System.

Gesundheit, Soziales und Jugend Jugendförderung in Vereinen und Gruppen – Anpassung Konzept

Der Gemeinderat hat das Konzept für Jugendförderung aus dem Jahre 1997 rückwirkend per 1. Januar 2020 angepasst. Die letzte Anpassung fand vor rund 7 Jahren statt. Die Beträge scheinen immer noch angemessen und wurden beibehalten. Neu können auch auswärtige Vereine von der Jugendförderung Gebrauch machen, wenn sie eine Mindestanzahl Kinder und Jugendlicher aus Stadel betreuen. Das Konzept ist auf der Website der Gemeinde verfügbar oder kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Subsidiäre Kostengutsprachen für Krankheitskosten und Rettungstransporte

Gesuche zur Übernahme von medizinischen Behandlungen sind innerhalb von drei Monaten durch das Spital oder den Rettungsdienst bei der Sozialbehörde der Wohngemeinde einzureichen. Die Sozialbehörde hat seit dem letzten Bericht zwei subsidiäre Kostengutsprachen für solche medizinischen Behandlungen oder Rettungstransporte, gestützt auf § 21 Verordnung zum Sozialhilfegesetz, erteilt und zwei Gesuche abgelehnt, da die Personen nicht in Stadel wohnhaft waren.

Bau und Planung Baubewilligungen

Seit dem letzten Bericht bewilligt der Gemeinderat neben verschiedenen kleinen, untergeordneten Bauvorhaben, Nutzungsänderungen oder Nachträgen zu Baubewilligungen auch folgende Bauvorhaben:

- Neubau Kälberstall auf Kat. 830, Wisental 20, Windlach
- Neubau einer Luft-Wasserwärmepumpe (Aussenaufstellung) bei EFH auf Kat. 1032, im Birchi 36, Windlach
- Einbau eines Fensters in Südfassade bei DEFH auf Kat. 1888, im Rain 11, Stadel
- Ersatz Garagentor und Eingangstüre bei Wohnhaus auf Kat. 2151, Zürcherstrasse 4a, Stadel
- Neubau einer Luft-Wasserwärmepumpe (Aussenaufstellung) bei EFH auf Kat. 2182, Dorfstrasse 39, Windlach

Mutationsbegehren nach § 228 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zürich

Der Gemeinderat genehmigt eine Grundstückmutation nach § 228 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zürich (PBG). Dabei geht es um eine Parzellenteilung im Zuge eines geplanten Neubaus an der Kaiserstuhlerstrasse in Raat-Windlach. Das Grundstück Kat. Nr. 1987 mit 1'507 m² wird in zwei neue Grundstücke mit den Kat. Nr. 2357 und 2358 unterteilt. Die Mutation wird zusammen mit dem Plan des Grundbuchgeometers dem Grundbuchamt Niederglatt zur Verarbeitung zugestellt. Nachdem die Mutation rechtskräftig ist, werden diese in der amtlichen Vermessung definitiv nachgeführt.

Forst, Landwirtschaft und Umwelt Kieswerk Hildenbrand AG – Offene Grubenfläche und Abbaukontrolle

Wie jedes Jahr wurden auch im 2019 die offenen Grubenflächen der im Windlacherfeld tätigen Kiesunternehmen geprüft und vermessen. Dabei wird unter anderem die der landwirtschaftlichen Nutzung entzogene Fläche berechnet und kontrolliert. Mit dem aktuell in Arbeit befindlichen Kantonalen Gestaltungsplan «Rütifeld» und dem Gesamtkonzept «Windlacherfeld» soll die rechtliche Grundlage geschaffen werden,

um im Abbaugbiet das ursprüngliche Terrain wieder herstellen zu können. Vom Ergebnis der im Oktober 2019 erfolgten Kontrolle und Vermessungsaufnahme wird zustimmend Kenntnis genommen.

Kiesabbau und Wiederauffüllungen im Windlacherfeld

Der Verband der Schweizerischen Kies- und Betonindustrie führt in den Gruben des Abbaugbietes Windlacherfeld im Auftrag des Kantons jedes Jahr eine angemeldete und eine unangemeldete Kontrolle durch. Die vorliegenden Inspektionsberichte zu Kontrollen im September 2019 bescheinigen der KIBAG Kies Stadel AG, Zürich sowie der Hildenbrand Kies AG, Glattfelden, eine saubere und den Vorschriften entsprechende Betriebsführung. Der Gemeinderat nimmt von dem positiven Bericht zustimmend Kenntnis und bedankt sich bei den Verantwortlichen der Unternehmen.

Polizei und Sicherheit

Statutenrevision Sicherheitszweckverband Gla-Sta-Wei

Der Gemeinderat hat den Entwurf der neuen Zweckverbandsstatuten geprüft und verzichtet auf eine ausführliche Stellungnahme, da inhaltlich fast ausschliesslich Anpassungen an die neue Gesetzgebung vorgenommen wurden. Nach entsprechender Vorprüfung durch das Gemeindeamt Zürich werden die Gemeinderäte die Statuten genehmigen und für die Urnenabstimmung verabschieden. Die Inkraftsetzung ist erst per 1. Januar 2022 vorgesehen.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich, hat am 20. und am 28. Februar 2020 in Stadel, Kaiserstuhlerstrasse, in Fahrtrichtung Neerach eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Die signalisierte Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 63 km/h. Es wurden total 237 Fahrzeuge gemessen, wobei an beiden Tagen zusammen 10 Übertretungen stattgefunden haben.

Erteilte Polizeibewilligungen

Der Polizeivorstand erteilt im Namen des Gemeinderates für drei Anlässe auf Stadler Gemeindegebiet eine mit Auflagen und Bedingungen verbundene Bewilligung - samt Patent für Alkoholausschank - zur Führung einer ausserordentlichen, vorübergehenden Festwirtschaft (§ 10 Gastgewerbegesetz). Weiter wurden zwei Fahrbewilligungen für mit Fahrverboten belegte Strassen ausgestellt.

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung.

*Valentino Vinzens
Gemeindeschreiber*

Information zur Seniorenfahrt 2020

Infolge des Coronavirus findet die diesjährige Seniorenfahrt nicht statt. Die Seniorenfahrt wird erst wieder im nächsten Jahr durchgeführt.

Der Gemeinderat Stadel bedauert im Namen aller Beteiligten diesen Entscheid und dankt Ihnen für Ihr Verständnis.

ABGESAGT

Zu- und Wegzüge

vom 9.1.2020 – 11.3.2020

Zivilstandsnachrichten

vom 9.1.2020 – 11.03.2020

Gratulationen**Über die Veröffentlichung ihrer Namen entscheiden die Betroffenen selber.****Zuzüge**

Wir heissen in unserer Gemeinde folgende Neueinwohner herzlich willkommen und wünschen, dass sich diese bei uns bald Zuhause fühlen.

Ruesch Kurt + Pantalea
Ching Arran
Holt Deanna
Fernandez Castro Kebieta
Masala Chantal
Schatz Nora
Franceschetti Silvano
Suchentrunk Veronika
Naruniec Jacek, Anna, Wojciech, Helena + Teresa
Steffen Raphael + Sabrina
Reutlinger Benita
Nobel Alois + Erika
Strässler Martin
Haab Markus, Cordula + Florian
Sarmahmudova Ayshe
Sarmahmudov Ibriyam
Pomposo Angelo

Wegzüge

Marchetti Agnese
Lucia Giuseppe + Leonardo
Gindl Sabine
Dändliker René + Margie
Rüttimann Michael

Geburten

Nora Füllemann, geboren am 13.2.2020, Tochter von Jasmin Füllemann geb. Biskupek und Beat Füllemann, wohnhaft in Raat

Reto und Leonie Bucher, geboren am 3.3.2020, Zwillinge von Liesbeth Bucher geb. Verheyen und Stefan Bucher, wohnhaft in Schüpffheim

Trauungen

Edith Weber geb. Baumgartner und Marcel Weber, getraut am 24.1.2020, wohnhaft in Raat

Liesbeth Bucher geb. Verheyen und Stefan Bucher, getraut am 30.1.2020, wohnhaft in Schüpffheim

Todesfälle

Maja Märki geb. Hofmann, geboren am 29.4.1954, gestorben am 23.1.2020, wohnhaft gewesen in Stadel

Mina Maag geb. Schmid, geboren am 3.4.1916, gestorben am 12.2.2020, wohnhaft gewesen in Stadel

Margrit Bachmann geb. Huber, geboren am 11.7.1933, gestorben am 1.3.2020, wohnhaft gewesen in Stadel

Geburtstage**80 Jahre**

Eva Schmid geb. Bleuler, Windlach
12.5.1940

85 Jahre

Ernst Schmid, Windlach
15.4.1935

Hans-Jürg Bühler, Stadel
7.5.1935

Maria Bove geb. Avagliano, Stadel
18.5.1935

97 Jahre

Frida Meierhofer geb. Huber, Windlach
18.4.1923

Diamantene Hochzeiten

Adelheid und Heinrich Huber-Wüthrich
Stadel
Hochzeit am 7.5.1960

Ruth und Hans Beereuter-Surber
Windlach
Hochzeit am 11.5.1960

Herzliche Gratulation!**Einwohnerstatistik per****29.02.2020**

Raat	152
Windlach	503
Schüpffheim	87
Stadel	1'547
Total	2'289

**Treffen mit dem
Gemeindepräsidenten**

Aus aktuellem Anlass fallen die persönlichen Sprechstunden bis auf weiteres aus.

Für dringende Fälle können Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, mich gerne telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Mobil: 079 335 15 40**Montag / Mittwoch / Freitag zwischen 9 – 11 Uhr****oder****Mail: dieter.schaltegger@stadel.ch**

Gemeindepräsident
Dieter Schaltegger

Hundehaltung**Auszug aus dem Hundegesetz des Kantons Zürich****Allgemeine Pflichten § 9**

- Hunde sind so zu halten, zu führen und zu beaufsichtigen, dass sie
 - weder Mensch noch Tier gefährden, belästigen oder in der bestimmungsgemässen und sicheren Nutzung des frei zugänglichen Raumes beeinträchtigen,
 - die Umwelt nicht gefährden.
- In Wäldern und an Waldrändern sowie bei Dunkelheit im Freien sind Hunde in Sichtweite auf kurzer Distanz zu halten.
- Es ist verboten, Hunde
 - auf Menschen und Tiere zu hetzen,
 - absichtlich zu reizen,
 - im frei zugänglichen Raum unbeaufsichtigt laufen zu lassen.

Leinenpflicht § 11

- Hunde sind anzuleinen
 - in öffentlich zugänglichen Gebäuden,
 - an verkehrsreichen Strassen,
 - in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und an Haltestellen,
 - an Orten, die von den zuständigen Behörden entsprechend signalisiert wurden.
- Hunde sind im öffentlich zugänglichen Raum anzuleinen, wenn
 - sie läufig sind,
 - sie bissig sind,
 - sie eine ansteckende Krankheit haben,
 - die zuständige Behörde es anordnet.

Beseitigung von Hundekot § 13

- Wer einen Hund ausführt, muss ihn so beaufsichtigen, dass Kulturland und Freizeitflächen nicht durch Kot verschmutzt werden.
- Kot ist in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie auf Strassen und Wegen korrekt zu beseitigen.

Hundekontrolle Stadel



Dorfblatt-Nagra-Ecke

Hier erscheinen Informationen der Nagra und Antworten auf Ihre Fragen.

lukas.oesch@nagra.ch

Tel: 056 437 12 67

Im Reich des Opalinustons

Acht Einwohner/-innen der Gemeinde Stadel besuchten Ende Februar das Felslabor Mont Terri bei St. Ursanne. Dort erforschen Wissenschaftler aus der ganzen Welt, wie radioaktiver Abfall am sichersten entsorgt werden kann. «Der Besuch hat mich sehr beeindruckt und definitiv meinen Horizont erweitert», sagt die Stadlerin Daniela Huber.

Lukas Oesch steht im Besucherzentrum des Felslabors Mont Terri und beantwortet Fragen der acht Stadlerinnen und Stadler: So beschäftigt etwa das Grundwasser, die bevorstehende Tiefbohrung auf dem Bohrplatz Stadel-3 (mehr dazu im nächsten Stadler Dorfblatt) oder das bei der Bohrung Bülach im Untergrund entdeckte urzeitliche Korallenriff.

Kurze Zeit später hat sich die Kulisse geändert. Die Gruppe aus Stadel wandert nun durch einen kühlen grauen Stollen mitten im Opalinuston. In diesem Gestein werden dereinst die radioaktiven Abfälle der Schweiz eingelagert. Weshalb der Opalinuston dafür geeignet ist, hat sich schon beim Hineinfahren im Minibus gezeigt: Ausserhalb der Opalinustonschicht sind die Stollen nass, teilweise tropft es von der Decke. Kein Ort, wo man radioaktive Abfälle in Stahlbehältern lagern sollte. Im Felslabor drinnen dagegen, im Opalinuston, ist es trocken. Oesch erklärt: «Der Opalinuston ist sehr dicht, sodass kein Wasser fließen kann. Sollten Risse im Gestein entstehen, quellen die Tonminerale auf und dichten die Risse wieder ab. Dadurch können wir sicherstellen, dass die Abfälle nicht mit dem Grundwasser in Kontakt kommen.» Die Gruppe zieht weiter, vorbei an blinkenden Apparaturen, Bohrlöchern in den Stollenwänden, laufenden oder bereits abgeschlossenen Experimenten.

Zurück im Besucherzentrum steht die Schweizerkarte im Zentrum: Anhand der Standortkriterien leitet Oesch gemeinsam mit den Besucher/-innen her, weshalb Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost als potenzielle Standortregionen ausgewählt wurden. Für Franz Willi ist am Schluss klar: «Unser Dorf ist «gut» im Rennen für den Tiefenlagerstandort, ob uns das passt oder nicht».

Weitere Stimmen vom Besuchstag im Felslabor:

Wilma Willi: «Mir wurde bewusst, dass Wissen immer nur eine Momentaufnahme unseres jetzigen Zeitpunktes ist, und nie abgeschlossen sein kann. Die Verantwortung, die wir als jetzige Generation für die Zukunft übernehmen müssen, sollten wir mit grösster Sorgfalt wahrnehmen. Dazu sind wir alle gefragt!»

Verena Wydler: «Das Problem muss auf bestmögliche Art gelöst werden. Die Bemühungen auf wissenschaftlicher Ebene sind gross. Wenn es um die konkrete Umsetzung geht, wird es wahrscheinlich noch einige Überraschungen geben. Und eine hundertprozentige Sicherheit ist nach menschlichem Ermessen nicht möglich – aber wo gibt es die schon.»

Marianne und Fritz Zwahlen: «Und dann, liebes Atömchen, ruhe sanft im Opalinus-Tönchen, in Stadel oder auch anderswo!»

Öffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung Stadel bleiben ab **Donnerstag, 9.4.2020, 15 Uhr, am Freitag, 10.4.2020 (Karfreitag) und am Montag, 13.4.2020 (Ostermontag) geschlossen.**

Öffnungszeiten über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung Stadel bleiben am **Donnerstag, 21.5.2020 (Auffahrt) und am Freitag, 22.5.2020 geschlossen.**

Periodische Kontrollen von Blitzschutzsystemen im Jahr 2020



Gestützt auf die Weisung „Blitzschutzsysteme“ der Gebäudeversicherung Kanton Zürich, vom 1. Januar 2015, werden dieses Jahr im Auftrag der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ) die vorgeschriebenen Blitzschutzsysteme der Gebäude in der Gemeinde Stadel kontrolliert.

Von der GVZ als Blitzschutzaufseher angestellt, führt Herr Stephan Meier, c/o Meier + Marti GmbH, Dorfstr. 103, 8105 Watt-Regensdorf, die periodischen Kontrollen durch. Die periodischen Kontrollen werden wenn möglich in der ersten Jahreshälfte durchgeführt und sind für die Eigentümerschaften kostenlos. Nachkontrollen finden in der zweiten Jahreshälfte oder im Folgejahr statt.

Freiwillig errichtete Blitzschutzsysteme sind im Auftrag der Eigentümerschaft durch einen Blitzschutzaufseher oder eine Fachperson äusserer Blitzschutz VKF, gemäss den Leitsätzen der electrosuisse „Blitzschutzsysteme SNR 464022“ mindestens alle 10 Jahre zu kontrollieren.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link <https://www.qvz.ch/hauptnavigation/brandschutz/blitzschutzwesen>.

Bei dieser Gelegenheit weisen wir Sie darauf hin, dass Bezugsbewilligungen und Schlussabnahmen bei Gebäuden, Bauten und Anlagen mit einem Blitzschutzsystem erst nach Rückmeldung des zuständigen Blitzschutzaufsehers durch die Gemeinde erfolgen können. Dies gilt auch für Festbauten mit mehr als 300 Personen

Stephan Meier, Blitzschutzaufseher



oben: Gruppe im Felslabor „Mont Terri“, Leiter der Exkursion: Lukas Oesch mit weissem Helm

Hebammenchor Midwife Crisis Samstag 16. Mai 2020, 20 Uhr, Neuwis-Huus

Türöffnung und Abendkasse: 19 Uhr mit Barbetrieb
Ticketreservierung unter www.seatlion.com

Über eine eventuelle Absage des Konzertes wegen des Corona Virus' informieren Sie sich ab dem 20.4.20 auf der Homepage der Gemeinde Stadel: www.stadel.ch

Reservationen sind aus diesen Gründen erst ab dem 21.4.20 möglich.



«Aus Muttermund und voller Kehle» oder «Zwischen Nabelschnur und Notenblatt»

Seit 1992 bereichern midwife crisis die Schweizer Chorszene erfrischend eigenwillig und auf hohem Niveau. Wenn die 30 singfreudigen Ladies loslegen, sind allfällige angestaubte Hebammen- und Frauenchor-Klischees in Kürze weggefegt. Das Repertoire ist ein überraschend bunter Stilmix, und die professionelle Band-Begleitung peppt diesen aussergewöhnlichen Chorsound noch zusätzlich auf.

Zum Gebären wie auch zum Singen ist eine gute Bauchatmung unerlässlich – die Verknüpfung von Geburtshilfe und Gesang liegt also nahe. Hebammen wissen eben, was aus dem Bauch kommt! Bei so viel charmanter Ausstrahlung, Witz und Power kommt manch einer auf die Welt!

Mehr Infos unter: www.midwifecrisis.ch

Im Namen der Kulturkommission und als Hebamme freue ich mich zum WHO-Jahr der Hebammen den Berner Hebammenchor Midwife Crisis im Neuwis Huus präsentieren zu dürfen. Ihr Auftritt in Stadel ist der erste im Kanton Zürich. In Bern singen sie schon seit Jahren vor ausverkauften Sälen. Besonders ansprechen möchte ich die frischgebackenen Eltern. Nehmt Euch wieder einmal einen Abend frei und lasst die Hebammen für Euch singen. Es freut sich auf euch

*Brigitte Ringgenberg, Hebamme
Kulturkommission Stadel*

Kinderfasnacht 2020

Am Samstag, 8. Februar 2020, trafen sich viele kleine Prinzessinnen, Hexen, Piraten, Indianer und Cowboys, Superhelden, wilde Tiere und weitere phantasievolle Figuren beim Musterplatz. Alle konnten es kaum erwarten, bis es um 14.15 Uhr losging mit dem Kinderfasnachts-Umzug. Unter der Leitung der Guggenmusig «Göpfischränzer» aus Glattfelden machte sich der bunte Tross auf den Weg durchs Dorf. Die vielen verkleideten Kinder und Erwachsenen verteilten auf ihrem Weg gute Stimmung und Freude und natürlich ganz viel Konfetti. Anschliessend an den Umzug durften sich alle in der Festwirtschaft der Frauenriege beim Feuerwehrgebäude stärken. Alle verkleideten Kinder erhielten einen warmen Punsch und ein feines Wienerli mit Brot. Nach dem Platzkonzert der «Göpfischränzer» liessen wir den gelungenen Anlass gemütlich ausklingen.

Die Frauenriege Stadel bedankt sich herzlich bei allen kleinen und grossen Fasnachtsfans, die durch ihre Teilnahme zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren und die Gemeinde Stadel für ihre grosszügige Unterstützung. Die Frauenriege Stadel freut sich schon auf die nächste Kinderfasnacht.

*Rita Beereuter
Frauenriege Stadel*



**Violinvirtuose in der Kirche Stadel
Samstag, 4. April, 20 Uhr**



Liebe Leserinnen und Leser

So wird es leider noch vielen Anlässen gehen, auch solchen, die in diesem Heft noch aufgeführt sind.

Wir hoffen alle auf bessere Zeiten und danken für Ihr Verständnis.

Gabenschiessen mit anschliessendem Absenden im Festzelt Freitag, 1. Mai 2020, im Schützenhaus Stadel

Das traditionelle Gabenschiessen vom 1. Mai wird in diesem Jahr wieder von der Schützengesellschaft Stadel durchgeführt. Wie üblich, wird auch im Jahr 2020 ein Gruppenwettkampf angeboten. Drei Schützen oder Schützinnen bilden eine Gruppe, wobei höchstens ein Lizenziertes dazu gehören darf. Natürlich sind auch Einzelschützinnen und Schützen herzlich willkommen. Mitmachen lohnt sich, denn jede Gruppe und jeder Teilnehmer erhält eine Gabe. Nebst dem sportlichen Wettkampf haben Sie die Möglichkeit, die feinen Tropfen unserer Stadler Winzer zu degustieren. Besonderes: Die SG Stadel behält sich vor, den Anlass wegen des Corona-Virus allenfalls kurzfristig abzusagen.

Auskunft und Anmeldung:
Schützengesellschaft Stadel
Röbi Albrecht
Rebweg 13
8174 Stadel
Tel: 044 858 33 37
E- mail : rob.albrecht@bluewin.ch

Gratis-Degustation: 11 – 14 Uhr

Die „Stadler Winzer“ freuen sich, Ihnen ihre Produkte bei einer Gratis-Degustation vorstellen zu dürfen:

Rebbau Hans-Ulrich Brechbühl:

Riesling / Solaris / Pinot Gris / Stadel Reserve Pinot Noir / Jungfrau (Gamaret)

Rebbau Erich Leeger:

Seyval Blanc / Regent

Rebgemeinschaft Markus Vaterlaus:

Riesling-Königliche Magdalena-Traube

Rebbau Hans Huber:

Riesling Sylvaner / Federweisser / Pinot Noir, Gamaret



Einladung an alle Stadler Einwohner/-innen, Behörden, Vereine und Schützenfreunde der Gemeinde Stadel zum Gabenschiessen 2020 mit anschliessendem Absenden im Festzelt

Freitag, 1. Mai 2020	Standblattausgabe	9.30 – 15 Uhr
	Schiesszeit	10 – 12 / 13 – 16 Uhr
	Rangverkündigung	17 Uhr

Schiessprogramm:

Scheibe A10 3 Probe, 6 Schuss Einzel, 4 Schuss Serie ohne Zeitbeschränkung, 3 Schützen/-innen bilden eine Gruppe, pro Gruppe ist höchstens 1 lizenzierte/-er Schützin oder Schütze zugelassen (ausgenommen Jugendliche und Jungschützen/-innen). Gewehre können zur Verfügung gestellt werden. Natürlich sind auch Einzelschützen/-innen willkommen. **Jede Gruppe, sowie jede Einzelschützin und jeder Einzelschütze erhält einen Naturalpreis.**

Kosten: Fr. 60.– pro Gruppe
Fr. 25.– pro Einzelschütze

Anmeldung: Gruppen werden gebeten sich bis am 18. April an folgende Adresse anzumelden:

SG Stadel
Röbi Albrecht
Rebweg 13
8174 Stadel
E- Mail : rob.albrecht@bluewin.ch

Die Schützengesellschaft Stadel freut sich, eine grosse Teilnehmerzahl an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.



**Schützengesellschaft
Stadel**



Anmeldung Gabenschiessen 1. Mai 2020 (bis 18. April 2020)

Gruppenname:

1. Schütze (Gruppenchef)

2. Schütze

3. Schütze

E-Mail Gruppenchef:

Gewünschte Schiesszeit: Vormittag Nachmittag

Neue Leitung im Wohn- und Pflegeheim Tertianum „zur Heimat“

Nenad Kragic bringt einen frischen Wind ins Dorf

Sein offener Blick fällt auf, wenn man Nenad Kragic, dem neuen Geschäftsführer des Wohn- und Pflegezentrums zur Heimat in Stadel, erstmals begegnet. Und schon nach wenigen Minuten fühlt man irgendwie, dass man als Gast bei ihm mit einem Anliegen sehr gut aufgehoben ist.

Das ist allerdings auch kein Wunder, wenn man Kragics Berufskarriere betrachtet, die er vor 20 Jahren als Krankenpfleger startete. Zuletzt hatte es der Berner durch konsequente Weiterbildung und berufliches Engagement bis zum Bereichsleiter des Dienstleistungszentrums OP und der Intensivstation und zum Mitglied der Spitalleitung im Spital Zollikerberg gebracht. Und als solcher wusste Kragic, dass er sich im Job besser keine Fehler erlauben sollte, denn «das wäre für den Patienten sehr fatal gewesen – und somit auch für mich».

Bereit für einen Neubeginn

Diese hohe Professionalität, gepaart mit grossem Pflichtbewusstsein, hat ihn während der letzten 18 Jahre, die er in den verschiedensten Operationssälen grosser Schweizer Spitäler und Kliniken verbrachte, «ziemlich stressresistent» werden lassen, zugleich aber in ihm auch den Wunsch nach einem Neubeginn entstehen lassen. «Ich bin jetzt 42 und fühlte mich bereit, nun selbst die Verantwortung für ein Haus zu übernehmen. Ich wollte eine sinnstiftendere Tätigkeit ausüben, bei der ich das Resultat sofort von meinen Gästen und Angehörigen bekomme», so Kragic. Die Anfrage der Tertianum Gruppe, ob er denn die Tertianum „zur Heimat“ in Stadel übernehmen wolle, kam im Frühling 2019 zwar überraschend, doch Kragic spürte sofort, «dass das eine Aufgabe ist, die mich erfüllen würde». Somit machte er im Januar 2020 seinen nächsten Karriereschritt, diesmal im Langzeitbereich.

Tierli-Projekt mit Primarschule

Als Geschäftsführer setzt er viel daran, einen frischen Wind ins Haus und ins Dorf zu bringen, denn «wir sind ein Teil von der Gemeinde und wollen am Dorfleben aktiv teilnehmen». Gesagt, getan. So stellte sich Kragic an der Vereins- und Behördenkonferenz in Stadel vor, besuchte mit dem Kader das Dorftheater und mit Gästen die Kinderfasnacht. Im Frühling ist ein Projekt mit der Primarschule Stadel geplant. «Wir wollen bei uns eine Hasen- und Meerschweinchen-Anlage erstellen, welche mit Hilfe der Primarschüler eingerichtet und betreut wird. Der Kontakt zwischen den Tieren, den Kindern und unseren Gästen erachte ich als ein wichtiges soziales Element. Anfang Mai werden wir die Anlage mit einem öffentlichen Fest einweihen», freut sich Kragic schon jetzt auf diesen Moment.

Tages- und Nachtangebot wird ausgebaut

Zudem ist für Kragic der Ausbau der Gäste-Aktivitäten wichtig. «Es kann nicht sein, dass die Gäste am Tag „einfach“ warten und keine Tagesbeschäftigungen bekommen. Wir werden unsere Kapazitäten für eine gezielte Betreuung ausbauen, indem sich Aktivierung und Pflege vermehrt aufeinander abstimmen und miteinander das Aktivierungsprogramm gestalten, bei dem unsere Gäste auch in Bereichen wie der Administration, der Küche oder im Technischen Dienst aktiv sein können“, verspricht Kragic.

Last, but not least soll das Tages- und Nachtgäste-Angebot ausgeweitet werden. Der Idee liegt der Gedanke zugrunde, dass, wer Angehörige pflegt, sich auch einmal eine Auszeit vom intensiven Alltag nehmen könnte. Diesem Bedürfnis

schenkt das Tertianum „zur Heimat“ Beachtung, indem Zimmer für Erholungs- und Betreuungsaufenthalte freigehalten werden. Ganz wichtig ist, dass sich nach einem Betreuungsaufenthalt alle besser fühlen als zuvor. „So ein tage- oder wochenweiser Aufenthalt kann für die Angehörigen sehr hilfreich sein, da sie auf einmal merken, dass sie kein schlechtes Gewissen haben müssen, wenn sie ihre Eltern oder Partner/-in an einem Ort pflegen lassen, wo es ihnen gut geht“, so Kragic.

Christof Lampart



Nenad Kragic im Gespräch mit einem Gast der Tertianum „zur Heimat“.

SVP Stadel



Öffentlicher Stammtisch

7. Mai 2020, 20 Uhr, Rest. Pöstli Stadel

Diskussionsrunde mit SVP Gastreferentin



Therese Schläpfer Ihre Nationalrätin

Wir laden Sie herzlich ein zum Referat mit anschliessender Diskussion zu folgenden Abstimmungsthemen:

- Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)
- Begrenzungsinitiative

Wir freuen uns auf Sie!

GV Unterhaltsgenossenschaft

Die GV der Unterhaltsgenossenschaft wird am Donnerstag, 9. April 2020, um 20 Uhr im alten Gemeindehaus durchgeführt.

Traktanden

1. Begrüssung, Traktander
2. Jahresrechnung 2019
3. Voranschlag 2020
4. Unterhaltsarbeiten
5. Verschiedenes



Die Akten sind 14 Tage vor der GV bei HP. Rätz aufgelegt.



PRIMARSCHULE STADEL

Liebe Dorfbewohner/-innen

Ich bin Sandra Franz. Seit Januar arbeite ich jeweils am Freitag im Kindergarten Tümlli als Kindergartenlehrperson. Es ist schön, wieder mit einer Kinderschar Neues zu erlernen, zu entdecken,



zu erarbeiten, zu singen, zu lachen. Seit 20 Jahren bin ich im Kindergartenberuf tätig und konnte trotz Familie immer Teilzeit mit Stellenpartnerinnen eine Kindergruppe auf ihrem Entwicklungsweg begleiten.

Mit meinem Mann und unseren drei schon etwas grösseren Kindern wohne ich in Niederweningen. Gerne bin ich in der Natur, im Garten, im Wald oder in den Bergen. Seit zwei Jahren bin ich neben der Arbeit als Kindergartenrätin auch noch als Craniosacraltherapeutin tätig.

Liebe Dorfbewohner/-innen

Mein Name ist Claudia Stocker und ich arbeite seit Januar 2020 im Kindergarten Bögli mit Frau Sarah Muggli zusammen.



Mit meiner Familie (meinem Mann, unserer 17-jährigen Tochter und dem bald 14-jährigen Sohn) wohne ich in Glattfelden und verbringe viel Zeit mit unserem Hund in der Natur.

Nach einer längeren Pause, in der ich andere Berufsluft sowie Familienzeit genossen habe, bin ich nun zu meinem ursprünglichen Beruf zurückgekehrt und freue mich sehr, wieder Kindergartenkinder anleiten und begleiten zu dürfen.

Rücktritt aus der Schulpflege

Coralie Berger hat ihren Rücktritt aufgrund beruflicher Gründe aus der Schulpflege bekannt gegeben. Die Ersatzwahl für die Amtsperiode 2018-2022 wurde bereits publiziert. Bis ein neues Mitglied gewählt und im Amt ist, bleibt uns Coralie Berger als Schulpflegemitglied erhalten.

Ersatzwahl eines Mitglieds der Primarschulpflege Stadel für den Rest der Amtsdauer 2018-2022

Für das aus der Primarschulpflege zurückgetretene Mitglied Coralie Berger ist eine Ersatzwahl für den Rest der laufenden Amtsdauer 2018 bis 2022 durchzuführen. Wahlvorschläge sind einzureichen beim

Gemeinderat Stadel:
Zürcherstrasse 15, 8174 Stadel

Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung Stadel oder online erhältlich.

Kommentar des Schulpräsidenten zur gegenwärtigen Situation

«Schule findet statt!» Die eiserne Regel, die seit vielen Jahren Gültigkeit hat und auch in schwierigsten Situationen mit dem Einsatz unseres Teams von Schulleitung und Lehrpersonen stets eingehalten, umgesetzt wurde, hat ihre Gültigkeit verloren. Äussere Umstände, woher auch immer, warum auch immer, zwingen uns zu beispiellosen Massnahmen. Wer ist schuld? Wer trägt die Verantwortung? Fragen, die wir uns alle stellen und wohl nie eine Antwort erhalten. Trotzdem sind wir dazu genötigt, gezwungen, die Konsequenzen zu tragen, damit umzugehen und das Beste daraus zu machen. Schliesslich geht es um unsere Kinder, die zukünftige Generation. Sie haben keine Wahl. Sie sind dazu bestimmt, unser Vermächtnis zu tragen, es gegenüber nachfolgenden Generationen zu verantworten und es besser zu machen.

«Schule findet statt!» Das Team der Primarschule Stadel setzt alles daran und sorgt dafür! Alles Gute und gute Gesundheit.

Alex Schnurrenberger

Erlebnisorientiertes Lernen am Mittelaltermarkt der PS Stadel

Am Donnerstag, 13. Februar, fand an der Primarschule Stadel der zweite Mittelaltermarkt statt. Hauptfiguren dabei waren die 45 Schülerinnen und Schüler der beiden 5./6. Klassen, die – verkleidet in mittelalterliche Gewandungen – selbstgemachte Ware feilboten, Pest- und Leprakranke mimten, bettelten, die Zuschauer unterhielten und die Zukunft voraussagten und die zahlreichen Besucher begeisterten.

Eintauchen ins Mittelalter

Durch diesen handlungsorientierten Unterricht lernten die Kinder die Bedeutung des mittelalterlichen Marktes und seine Teilnehmer kennen. Jedes Kind wählte schliesslich eine Rolle aus, mit der es sich dann intensiv befasste. So übten etwa die Gaukler Vorführungen ein, während die Wahrsager sich zum Beispiel mit Tarotkarten und Handlesen befassten und die Bäcker mittelalterliche Rezepte kennen lernten und ausprobierten. In Rollenspielen übten die Kinder ihren Einsatz. Gleichzeitig suchten die Kinder – unterstützt durch die Lehrerinnen – nach geeigneten Kleidern für den Markt, für die Funde aus dem Brockenhaus genauso verwendet wurden wie alte Jutesäcke und Theaterkostüme der Kammerspiele Seeb. So wurden aus 45 Mädchen und Jungen schliesslich Gaukler, Wahrsager, Bettler, Pest- und Leprakranke, Marktschreiber, Adelige und natürlich Marktfrauen und -männer.



Grosse Begeisterung

Am Markttag war die Begeisterung den Kindern förmlich anzusehen und übertrug sich schnell auf die zahlreich erschienenen Besucher. Auch das Unterrichtsteam war begeistert. «Wir hoffen, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich noch sehr lange an den heutigen Tag erinnern», meint Klassenlehrerin Mirjam Loeliger. «Dann hat sich der Aufwand gelohnt!»

Schneesportlager 2020

Am Sonntag, 23. März, brachen wir – sechs Leiter und Leiterinnen und 26 Kinder – nach Melchsee-Frutt auf. Bereits am ersten Tag ging es auf die Piste. Leider war das Wetter während der Schneesportlagerwoche durchgezogen, und so vertrieben wir uns die Zeit nicht nur auf der Piste, sondern auch mit Airhockey, Tischfussball, Ping-Pong sowie Billard und Kino im Lagerhaus. Auch das tolle Angebot der Sportcamps konnten wir nutzen und so Blasrohrschieszen, Pfeilbogenschiessen sowie die Boulderwand kennen lernen. Ausserdem konnten wir ein tolles Lama-Trekking geniessen. Am letzten Abend fand die traditionelle Lagerdisco statt. Und dann hiess es auch schon wieder zusammenpacken, aufräumen und wieder nach Hause fahren!



Ich habe schon viele Lager erlebt und geleitet und möchte an dieser Stelle einmal mehr ein Kompliment an Ihre Kinder machen. Es war eine unglaublich tolle, motivierte und fröhliche Gruppe, die mitangepackt und aufeinander Rücksicht genommen hat. Ich freue mich schon aufs nächste Jahr!

Désirée Füeg

Und ausserdem ...

- ... haben vom 9.4. bis 13.4.2020 alle Schülerinnen und Schüler schulfrei (Ostertage).
- ... dauern die Frühlingsferien vom 14.4. bis 24.4.2020.
- ... haben am 1.5.2020 alle Schülerinnen und Schüler schulfrei (Tag der Arbeit).
- ... findet am 14.5.2020 der Bikeparcour statt.
- ... haben vom 20.5. bis 22.5.2020 alle Schülerinnen und Schüler schulfrei (Weiterbildung und Auffahrt).
- ... findet am 27.5.2020 der Schweizerische Vorlesetag statt.

Zugstelle für Amphibien Stadlersee und Umgebung

Der Naturschutzverein Stadel betreut seit Mitte Februar die Zugstellen für Amphibien Stadlersee, Chernensee und Feuchtgebiet Mass. Freiwillige Helferinnen und Helfer tragen täglich (nachts und morgens) die Amphibien, welche sich bei den aufgestellten Zäunen einfinden, über die Strassen zu den angrenzenden Laichgewässern und entsprechend auch wieder zurück in die Sommerquartiere. Wir rufen die Stadler Bevölkerung auf, auf die Freiwilligen vor allem nachts zu achten und vom Gas zu gehen, wenn man uns kreuzt. Uns erkennt man an den Warnwesten und Stirnlampen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie dringend bitten, Littering zu vermeiden und den Müll nicht achtlos auf die Strasse zu werfen, sondern zu Hause zu entsorgen. Die Natur bedankt sich.

Falls Sie weitere Informationen möchten oder selber an diesem Projekt mitmachen wollen, Oriana Suter gibt gerne unter Natel 076 349 19 99 Auskunft.

Und dann:

- findet am Mittwoch, 22. April 2020 unser Familienanlass statt. Wir besuchen den Fischbach und Bibersee in Steinmaur und verpflegen uns mit unserem selbst mitgebrachten Picknick. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr beim Musterplatz. Bei Fragen gibt Ihnen Wilma Willi, Natel 078 875 70 22, sehr gerne Auskunft. Wir freuen uns, viele Naturfreunde und Familien begrüßen zu dürfen und eine schöne Exkursion zu erleben.
- findet am Samstag, 9. Mai 2020, von 9 bis 13 Uhr unser beliebter Tomaten-Setzlingsmarkt vor dem Volg Stadel statt.
- findet am Samstag, 23. Mai 2020 unsere Kantonale Exkursion in die Kiesgrube Weiach statt. Dieser Anlass wird durch den Naturschutzverein Bachs organisiert. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr beim ehemaligen Gasthaus Sternen in Weiach (auch sehr gut mit den öV zu erreichen). Uns erwartet ein spannendes Erlebnis.

Naturschutzverein Stadel, Oriana Suter



Amphibien, zum Transport bereit

Heckentag, 7. März 2020

Mitglieder des Naturschutzvereins, zusammen mit weiteren Fachpersonen und der Heckeneigentümerin, Mirjam Strässle, haben die Hecke im Birchirain aufgewertet. Tatkräftig wurde zugepackt, um Pflanzen punktuell zu entfernen und Beeren- und Dornpflanzen, wie Holunder, Schlehdorn und Hundsrosen zu setzen! So erhalten Vögel, Säugetiere und Insekten mehr Nahrung. Die entstandenen Asthaufen bieten zusätzlichen Schutz und Unterschlupf in der Hecke. Freuen wir uns auf mehr Artenvielfalt in unserer schönen Natur!

Naturschutzverein Stadel, Wilma Willi

Gesprächsgruppe für Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz



**Neu im
Gesundheitszentrum Dielsdorf**

Betreuen auch Sie zuhause oder in ihrem privaten Umfeld an Demenz erkrankte Personen? Fühlen sich manchmal unsicher im Umgang mit der Krankheit oder stossen Sie situativ an Ihre Grenzen?

Das Gesundheitszentrum Dielsdorf bietet ab April 2020 eine Gesprächsgruppe für Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz an.

Vielleicht wäre dies auch für Sie eine Möglichkeit sich mit anderen Betroffenen auszutauschen?

Die Gruppe bietet folgende Möglichkeiten:

- Anregung durch Erfahrung anderer Teilnehmenden zu erhalten
- Gespräche in einem geschützten Rahmen zu führen
- Verständnis zu finden, Solidarität zu erleben und Kraft zu schöpfen
- Hilfreiche Kontakte zu knüpfen
- Die eigene Lebenssituation besser einordnen und Ressourcen zu erkennen
- Aus der Isolation auszubrechen
- Sich Wissen über die Krankheit anzueignen
- Von entlastenden Dienstleistungen zu erfahren

Die Teilnehmenden sowie die Gruppenleitung verpflichten sich, die Gespräche vertraulich zu behandeln.

Angebot:

Die Gesprächsgruppe für Angehörige ist ein kostenloses Angebot des Gesundheitszentrums Dielsdorf in Zusammenarbeit mit der Alzheimervereinigung Zürich.

Wann:

Jeden ersten Dienstag des Monats von 17.30 Uhr – 19 Uhr

Wo:

Gesundheitszentrum Dielsdorf

Mehr Informationen und Anmeldungen:
Anlauf- und Informationsstelle für das Alter

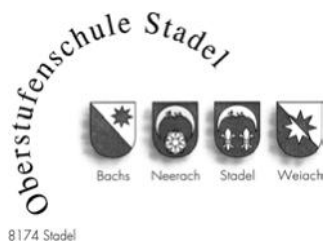
Telefon: 044 854 66 55

Mail: infostelle-alter@gzdielsdorf.ch

Homepage: www.gesundheitszentrumdielsdorf.ch



Die Gruppe "Heckentag" hat tatkräftig zugepackt.



Verabschiedung von Susanne Keller

Nach rund sieben Jahren Berufstätigkeit an der Oberstufe Stadel müssen wir Anfang April von Susanne Keller Abschied nehmen. In dieser Zeit hat sie sich beim Unterrichten wie auch im Berufswahlprozess mit grossem Einsatz und viel Herzblut für das Wohl ihrer Schülerinnen und Schüler eingesetzt. Sie wird auf die Frühlingsferien hin aus familiären Gründen nach Singapur auswandern.

Wir bedanken uns herzlich bei Susanne Keller für ihr Engagement und wünschen ihr und ihrer Familie in Singapur alles Gute!



Glücklicherweise kann die Stelle durch einen internen Wechsel ohne Unterbruch neu besetzt werden. Andrea Knoblauch, aktuell Fachlehrperson im 3. Jahrgang, wird die Klasse 1a nach den Frühlingsferien übernehmen. Andrea Knoblauch verfügt nicht nur über das passende Fächerprofil, sondern ist auch eine langjährige Lehrperson der Oberstufe Stadel mit Erfahrung als Klassenlehrerin. Wir wünschen Andrea Knoblauch einen guten Start als Klassenlehrperson der Klasse 1a!

Roger Hildebrand

Agenda

Vollversammlung	8. April, 10.00 Uhr
Sporttag: 2 Km-Lauf	8. April, 10.30 Uhr
Ostern (Gründonnerstag bis Ostermontag)	9. bis 13. April
Frühlingsferien	14. bis 26. April
Evaluationsnachmittag (schulfrei)	30. April, 13.30 – 17.00 Uhr
Vollversammlung	15. Mai, 09.45 Uhr
Auffahrtsbrücke	21. bis 24. Mai
Pfingstmontag	1. Juni
Besuchsmorgen	Samstag, 6. Juni, 8 – 11.30 Uhr

Besuchsmorgen

Der nächste Besuchsmorgen findet am Samstag, 6. Juni 2020, von 8 bis 11.30 Uhr statt. Genauere Informationen zum Programm sind ab Ende Mai auf unserer Homepage aufgeschaltet: www.oberstufe-stadel.ch. Zudem liegen am Samstagmorgen Stundenpläne im Schulhaus auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Impressionen aus der Projektwoche Semesterende

Willkommen in Lego-City



Ein Möbel aus Holz fürs Zimmer



Letzte Vorbereitungen vor der Aufführung



Ein Stop-Motion-Film entsteht



Schneesportlager in Obersaxen

Rund dreissig Jugendliche verbrachten mit dem Leiterteam, bestehend aus Lehrpersonen und unserer Praktikantin, eine Lagerwoche im Skigebiet von Obersaxen.



**Coiffeur
Marianne Aeschbacher**



Steingasse 5
8175 Windlach
Tel. 044 858 37 65

**Coiffeur
Elsbeth Eppisser**

Stäglistrasse 15
8174 Stadel
Tel. 044 858 24 74

Mittwoch- und Freitag-
abend nach
telefonischer Vereinbarung
auch länger geöffnet.

Wohnung, Haus oder
Gewerbeliegenschaft
zu verkaufen?

Ich biete Ihnen ein unverbindliche
Beratung sowie eine kostenlose
Schätzung Ihrer Immobilie.

D. Maier Immobilien
M 079 375 11 30
daniel.maier@remax.ch

Daniel Maier
RE/MAX Immobilien fürs Leben, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 043 810 76 03



remax.ch  **RE/MAX**



**HEIZÖL, PELLETS,
SOLAR?** 044 217 70 40



Ihr Partner für Energie

LANDI Züri Unterland

info@landizueriunterland.ch

agrola.ch



Spülen-Kühlen-Kochen-Waschen-Trocknen



Märki + Partner
Haushaltgeräte

Bachstr. 14, 8174 Stadel
Tel: 044 885 87 00 Fax: 044 885 87 02

www.haushaltartikel.ch

COIFFURE

Silvia

Silvia Huber
Stäglistr. 15
8174 Stadel
Telefon 079 700 87 91

frisch und fründlich, eifach

Volgenial 

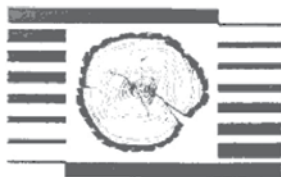
ernst eberle elektro gmbh

haslistrasse 2 · 8187 weiach · telefon 044 858 10 58

info@eberleelektro.ch · www.eberleelektro.ch



für sie auf draht



Ernst WILLI 8175 Windlach
Bau - und Möbelschreinerei
Jürg WILLI 8192 Glattfelden
Telefon: 044 858 15 70

Dienstleistung im Unterhalt Umbauten Neubau
Beratung und Gesamtplanung im Innenausbau
Küchen Einbauschränke Türen Laminat Parkett
Glasbruch und Katzentüren sowie Möbelhandel
www.schreinerwilli.ch mit Online Shop

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Alle Angaben zur Insertion im
Dorfblatt finden Sie
auf der Homepage der Gemeinde
Stadel

www.stadel.ch



Katholische Pfarrei Glattfelden - Eglisau - Rafz

Veranstaltungen

Frauenverein Glattfelden Eglisau Rafzerfeld

Donnerstag, 14. Mai, 19 Uhr, Maiandacht in Glattfelden, anschliessend Bowle

Treffpunkt 60plus, KGH Rafz

Mittwoch, 20. Mai, 14.30 Uhr, Filmmachmittag:

„Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes (2018)

Dieser Film ist in einer aussergewöhnlichen Zusammenarbeit mit dem Vatikan entstanden. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche.



St. Josef-Kirche, Glattfelden

Bei Fragen: Tel. 044 867 21 21

Sie finden uns auch im Internet unter: www.glegra.ch



**MUSIKSCHULE
ZÜRCHER UNTERLAND**

www.mszu.ch

Bahnhofstrasse 55 / Im Bahnhof Bülach, Eingang Gleis 4
Sektor B/C.

Öffnungszeiten des Sekretariates:

Mo, Mi, Do, Fr 9 – 12 Uhr

Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Telefon: 044 860 51 11

Während der Schulferien ist das Sekretariat geschlossen.

Unsere Konzerte und Veranstaltungen werden laufend auf der Homepage veröffentlicht.

Gottesdienste

Sa 28.3.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Fr 03.4.	10.30	Andacht im Altersheim Stadel
Sa 04.4.	18.00	Versöhnungsfeier für alle in Glattfelden
Fr 10.4.	16.00	Karfreitagsliturgie in Eglisau
So 12.4.	10.00	Ostersonntag, Eucharistiefeier in Glattfelden
So 19.4.	10.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Sa 25.4.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
So 26.4.	10.00	Ökum. Chilbi-Gottesdienst auf dem Festplatz in Glattfelden
Fr 08.5.	10.30	Andacht im Altersheim Stadel
Sa 09.5.	17.00	Muttertags-Gottesdienst in Eglisau, mit dem Sängerbund
So 10.5.	10.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Di 12.5.	09.00	MITENAND-Gottesdienst in Glattfelden, anschliessend Kaffee und Gipfeli
Do 14.5.	19.00	Maiandacht mit dem Frauenverein in Glattfelden, anschliessend Bowle
So 17.5.	11.00	Erstkommunion in Glattfelden
Do 21.5.	10.00	Christi-Himmelfahrt, Eucharistiefeier in Eglisau
Sa 23.5.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden

EINLADUNG

Die etwas andere Lesung!



- Büchervorstellung mit der Buchhandlung «zum Geeren», Dielsdorf
Thema: Umwelt/Recycling/Food Waste
- Ladenvorstellung: Fürst unverpackt, Bülach
Nach den Präsentationen offerieren wir einen kleinen Apéro

Donnerstag, 7. Mai 2020, 19 Uhr
Mediothek Neerach Schulhaus Sandbuck
Riedterstrasse 3
8173 Neerach

Eintritt frei, Kollekte

Anmeldung bis 24. April 2020 in der Mediothek oder
rea.fruet@primarschule-neerach.ch

Kurse für Väter und Mütter

Die Geschäftsstelle Elternbildung stellt Elternbildungsangebote in regionalen Programmen zusammen. Sie können kostenlos unter ebzh@ajb.zh.ch bestellt werden und helfen Eltern, das richtige Angebot zu finden.

www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm

Es gibt immer eine Alternative zur Gewalt

Wir unterstützen die Kampagne von Kinderschutz Schweiz:
www.kinderschutz.ch

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, Tel. 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit



TCM Dielsdorf Li

- Akupunktur
- Elektro-Akupunktur
- Ohrenakupunktur
- Akupressur / Tui-Na-Massage
- Schröpfen
- Kräutertherapie
- Feuer-Moxibustion

Mit über **30 Jahren** Berufserfahrung in der Traditionellen Chinesischen Medizin verfügt unser **TCM-Dr. Herr Jinjin Shi** über sämtliche Kompetenzen rund um die TCM-Behandlungsmethoden. Als geschulter TCM-Spezialist kann er mittels Akupunktur gegen körperliche und seelische Beschwerden behandeln.

Die Behandlungen werden von der Zusatzversicherung für Alternativ- bzw. Komplementärmedizin anerkannt.

Standort Dielsdorf: Geerenstrasse 2,
8157 Dielsdorf, **Telefon 044 858 03 03**

Standort Regensdorf: Im Einkaufszentrum drin,
Zentrum 1 (1. Stock bei Eingang UBS)
Telefon 044 858 03 07

www.tcmdielsdorf.ch • info@tcmdielsdorf.ch



Swiss Pure Medics GmbH
TCM Dielsdorf Li
Traditionelle Chinesische Medizin

BON

Gutschein für eine kostenlose TCM-Diagnose und eine kombinierte Probebehandlung für Akupunktur, Massage und Schröpfen! Gutschein lässt sich nicht kumulieren.



isorenova
FASSADEN + RENOVATION

UNTERLAND

Frohbergstrasse 4
8162 Steinmaur

Tel. 043 422 00 00
www.isorenova.ch

Umbauen · Sanieren · Renovieren

Isorenova



Die Poolmacher

CreaPool GmbH
SCHWIMMBADTECHNIK

CreaPool GmbH
Schlosserstrasse 4
CH-8180 Bülach
Tel. +41 44 860 61 61
info@creapool.ch



reformierte
kirche stadlerberg

Bachs Stadel



Die Uhr steht still und die Glocken schweigen

Seit dem 17. Februar um 12.04 Uhr steht die Kirchenglocke still. Die Glocken läuten nicht, kein Stundenschlag! – Was läuft im Kirchturm ab?

Das Geläut mit allem was dazu gehört wird revidiert. Die gesamte Anlage wurde demontiert. Die Glocken liegen auf dem Gebälke im Glockenstuhl.

Die mechanischen Teile des Geläutes werden im Werk Aarau der Glockengiesserei zerlegt. Abgenutzte Bestandteile werden ersetzt. Schliesslich soll ja alles wieder 100 Jahre zuverlässig den Dienst erfüllen!

Die elektrischen Anlagen und Verkabelungen im Turm müssen ersetzt werden, dass sie die heutigen Anforderungen an die Zuverlässigkeit und Sicherheit erfüllen.

Mitte März beginnt die Neumontage der Anlage. So Gott will, werden die kommenden Osterfeiertage wieder mit dem Klang der Stadler Kirchenglocken eingeläutet.

Kurt Hurni



Freitag, den 5. Juni 2020 in Stadel & Bachs

Die «Lange Nacht der Kirchen» ist ein überkantonales ökumenisches Projekt, an dem die drei Zürcher Landeskirchen am 5. Juni 2020 erstmals teilnehmen. Analog zur «Langen Nacht der Museen» werden die Zürcher Kirchen während einem Abend ihre Türen öffnen und der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Die reformierte Kirche Stadlerberg hat sich entschieden, an der «Langen Nacht der Kirchen» teilzunehmen. Die Gestaltung des Programmes ist in vollem Gang. Kinderangebote, Kirchturmbesichtigung, Filmvorführungen, Musikalische Angebote und vieles mehr steht auf dem Programm.

Auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz. Wir empfangen Sie mit einem Apéro, verwöhnen Sie in der Festwirtschaft mit Würsten vom Grill, und ab 23 Uhr verabschieden wir Sie mit einem kulinarischen Abschluss.

Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, dem 5. Juni 2020 an der «Langen Nacht der Kirchen» teilzunehmen. Das detaillierte Programm folgt im Mai.

Daniel Pfister

**Kinderwoche
in den Frühlingsferien
Montag 20. bis Freitag 24. April
Jeweils von 8.30 Uhr bis 16 Uhr**

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr eine interessante Ferienwoche für Schüler und Schülerinnen der 2. bis 6. Klasse aus Bachs und Stadel anzubieten.

Beim Basteln, Spielen, Backen, Singen, Tanzen, Töpfern usw. und beim gemeinsamen Mittagessen wird die Zeit wie im Flug vergehen.

Für den Mittwoch ist ein Ausflug zur Kamelfarm geplant. Da nehmen die Kinder ihren Lunch von zuhause mit. Am Sonntag, 26. April, singen und tanzen die Kids im Gottesdienst und zeigen, was sie alles gelernt haben.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Wir benötigen Namen, Alter und Adressen. Kosten pro Kind Fr. 100.– Bitte die Anmeldung so bald wie möglich, aber spätestens bis am 4. April an: sekretariat@kirche-stadlerberg.ch oder m.wenk@kirche-stadlerberg.ch (044 858 10 90)

Käthi Willi



**Neuer Name –
Hoffnung auf neue Mitglieder**

Im Rahmen der Fusion der Kirchgemeinden Bachs und Stadel hat sich der Kirchenchor Stadel zum

Kirchenchor Stadlerberg umbenannt.

Mit dem dem folgenden Liedtext „Singen tut man viel zu wenig, singen kann man nie genug. Frisch gesungen, froh gelaunt, und so meistert man das Leben, dass man selber staunt.“ möchten wir Sie herzlich einladen, jeweils am Mittwochabend von 20 bis 21.30 Uhr in froher Runde etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Gemüt zu tun.

Wer nicht dem Verein beitreten möchte, dem bietet sich ein- bis zweimal im Jahr die Gelegenheit, in einem Projekt mitzuwirken. Auch Männer sind herzlich willkommen! Mit fünf bis sechs Proben wird dann auf eine Aufführung hin gearbeitet.

Auskunft gibt Ihnen gerne die Präsidentin Ruth Hüppin (044 858 48 63) oder die Dirigentin Margrit Heiz (044 867 37 88).

Verena Wydler

reformierte kirche stadlerberg

Bachs Stadel

Goldene Konfirmations-Feiern Palmsonntag, 5. April 2020

Auch in diesem Jahr wird in Stadel und Bachs wieder die goldene und diamantene Konfirmation gefeiert.

Goldene Konfirmations-Feier in Bachs

Familien-Gottesdienst mit Pfrn. Gerda Wyler, den 3. Klass-Unti-Kindern und der Katechetin Tanja Loeffle.



Bachs, Palmsonntag 22.03.1970

Goldene Konfirmations-Feier in Stadel

Familien-Gottesdienst mit Pfr. Peider Kobi, den 3. Klass-Unti-Kindern und der Katechetin Denise Kunz.



Stadel, Palmsonntag 22.03.1970

Anschliessend lädt Sie die Kirchgemeinde Stadlerberg zu einem kleinen Apéro ein.

Für alle Jubilare, die noch etwas mehr gemeinsame Zeit verbringen möchten, werden wir ab 11.30 Uhr im Restaurant Olivenbaum, Tertianum Stadel, Plätze für ein gemeinsames Mittagessen reservieren.

Margrith Wenk

Reise in den Balkan und das Donaudelta Reisedatum: 23. Sept. – 4. Okt. 2020



Alexander Newski Kathedrale, Sofia (BUL)

Die beiden vergangenen sehr interessanten Kultur- und Bildungsreisen mit vielen positiven Rückmeldungen der Reisetilnehmer, haben uns veranlasst, solche Reisen als festen Bestandteil in unser Angebot aufzunehmen. Somit können wir Ihnen eine weitere Reise in den Osten von Europa anbieten. Das bewährte Leitungsteam hat wieder eine spannende Reise zusammengestellt, welche einen vielfältigen Einblick in Kultur und Leben auf dem Balkan vermittelt. Weiter wird Sie eine wunderbare intakte Natur und Vogelwelt im Donaudelta verzaubern. Wir können Ihnen diese Reise wärmstens empfehlen.

Kirchenpflege Stadlerberg

Die Reise umfasst folgende Stationen:

Belgrad (SER) / Nis (SER) / Sofia (BUL) / Veliko Tarnovo (BUL) / Constanta (ROM) / Donaudelta (ROM) / Bukarest

Reisekosten / Leistungen:

Fr. 2'150.– / Pro Teilnehmer im DZ, EZ-Zuschlag Fr. 250.–

- Hinflug nach Belgrad / Rückflug von Bukarest (Beide Flüge mit SWISS)
- 8 Hotelübernachtungen inkl. Halbpension
- Donaudelta: 3 Übernachtungen auf dem Hausboot inkl. Vollpension
- Kompetente Reiseleitung vor Ort und lokale Führungen
- Reisetransport (Bus)
- Alle Eintritte zu Museen, Kirchen, etc.

Leitung:

Franz Willi, Windlach, seit 2010 regelmässiger Besucher Rumäniens
Mihai Toncescu, Rumäne, deutschsprechend, Kunsthistoriker

Das ausführliche Programm kann heruntergeladen werden auf: www.kirche-stadlerberg.ch (unter Angebote)

Fragen beantwortet Franz Willi: Tel 078 721 77 17
fwilli@swissonline.ch

Anmeldung bis spätestens 15. Mai 2020 an:

Kirchgemeinde Stadlerberg
Email: sekretariat@kirche-stadlerberg.ch
Tel: 043 433 08 78

- Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjj) Dielsdorf**
 Mütter- und Väterberatung,
 Erziehungsberatung, Soziale Arbeit
 und Mandate
 Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf
 Telefon 043 259 81 50
- Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**
 Beratung von Jugendlichen und
 Erwachsenen
 Dörflistrasse 120, 8090 Zürich
 Telefon 043 259 96 66
- Geschäftsstelle Elternbildung**
 Elternbildungsangebote
 Siewerdsrasse 105, 8090 Zürich
 Telefon 043 259 79 30
- Gemeinwesenarbeit**
 Informationen über Angebote
 im Vorschulalter
 Schaffhauserstrasse 53,
 8180 Bülach
 Telefon 043 259 95 00
- Alimente/Kleinkinderbetreuungsbeiträge**
 Alimentenbevorschussung,
 Alimenteninkasso
 Schaffhauserstrasse 53
 8180 Bülach
 Telefon 043 259 95 00

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Die unentgeltliche Rechtsberatung Zürich Unterland steht jedermann für mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Eine erste Konsultation ist unentgeltlich.

Sprechstunden:

Montag von 17.30 bis 19 Uhr
 Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach

Termine 2020

Montag, 6. und 27. April

Montag, 11. und 25. Mai

Die Sprechstunden werden jeweils in den amtlichen Publikationsorganen angekündigt. Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Freiwilliger Fahrdienst StaWiRaSch

(Pro Senectute)
 Begleitung u. Fahrten
 nicht medizinischer Art

Richten Sie Ihre Erstanmeldung an
 Renata Csertan
 Tel. 044 858 22 82

kjj Dielsdorf

Baby und Kleinkind

Mütter- und Väterberatung in Stadel jeden 1. Donnerstag im Monat

Ort: Kaiserstuhlstrasse 54, 8174 Stadel
 Aufenthaltsraum Oberstufe
 jeden 1. Donnerstag im Monat
 14 – 15.30 Uhr (mit Anmeldung)

Ihre Mütter- und Väterberaterin: Sara Ganz

Beratungstelefon

Tel. 043 259 81 81, Montag bis Freitag 8.30 – 10.30 Uhr
 Hausbesuche oder Beratungen im kjj Dielsdorf sind nach telefonischer Absprache möglich.

kjj Dielsdorf | Spitalstrasse 11 | 8157 Dielsdorf

Tel. 043 259 81 50 | kjj.dielsdorf@ajb.zh.ch | www.kjzdielsdorf.zh.ch



Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

Soziales und Beratung / Finanzielles / Pflege und Betreuung / Sport und Bildung / Freiwilliges Engagement / Dienstleistungen für Organisationen

Englisch Anfängerkurs

ab Donnerstag, 23.4.2020
 16 – 17 Uhr
 CHF 135.– (9 x 60 Min.)

Gedächtnistraining Grundkurs

Donnerstag, 2.4., 9.4., 16.4. und 23.4.2020
 10 – 11.30 Uhr
 CHF 120.– (4 x 90 Min.)

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal
 Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
 Tel. 058 451 53 00
 dc.unterland@psz.ch
 www.psz.ch

**PRO
 SENECTUTE**
 GEMEINSAM STÄRKER

RUFNETZ Rafzerfeld

Unsere Dienstleistung erfolgt als Ergänzung zu medizinischer, pflegerischer und seelsorgerlicher Betreuung. Wir betrachten diese persönliche Begleitung als Entlastung und Ergänzung zur Betreuung durch Angehörige, Spitex oder stationäre Pflegedienste. Wir arbeiten politisch und konfessionell unabhängig und achten jeden Menschen mit seiner ihm eigenen Weltanschauung und zeichnen uns dennoch durch Offenheit gegenüber spirituellen Fragestellungen aus. Diese ergänzende persönliche Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden wird von Personen geleistet, die freiwillig Zeit im Dienst eines andern Menschen einzusetzen bereit sind. Sie werden für ihre Tätigkeit seriös vorbereitet und mit regelmässigen Treffen und Weiterbildungen begleitet. Sie unterstehen der Schweigepflicht.

Das RUFNETZ Rafzerfeld ist in den folgenden Gemeinden tätig:

Bachenbülach, Buchberg, Bülach, Eglisau, Glattfelden, Hochfelden, Höri, Hüntwangen, Neerach, Rafz, Rüdlingen, Stadel, Wasterkingen, Weiach, Wil, Winkel

RUFNETZ Rafzerfeld

Frau Daniela Meyer, Telefon: 079 813 08 72

Info@rufnetz-rafzerfeld.ch

erreichbar von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

Auf unserem Telefonbeantworter kann jederzeit eine Nachricht hinterlassen werden.



Für unseren Kunden
(Familie) suchen wir
ein ansprechendes
Einfamilienhaus
in Stadel.

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf.



043 500 38 38 · buelach@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS

**Wegen der Pandemie
wurde das Inserat, das an
dieser Stelle gestanden
hat, im letzten Augenblick
zurückgezogen.**



Restaurant Pöstli

Zürcherstr. 10, 8174 Stadel
Tel. 044 858 25 00
Mo – Fr 8.30 – 24.00 Uhr
Sa/So Ruhetag (auf Anfrage
für Gesellschaften offen)

Emmi Goldmann und Team

„Das Dorfrestaurant, wo man sich trifft.“

2 Säli für 20 – 40 Personen

Täglich 2 Menus ab Fr. 13.80 und à la carte, zum Beispiel:
Heisser Stein mit 250 Gramm Fleisch, geniessen und verweilen
oder Cordon bleu, Filet Stroganoff und ab und zu
Metzgete, Fondue oder Raclette bei gemütlicher Musik



Möbel, Farbe, Licht –
wir schaffen Atmosphäre.

WOHNEN
HEISST
PLANEN

SCHEIDEGGER

8180 Bülach | Tel. 044 860 40 45
www.scheidegger-moebel.ch



Fehr's Gartenunterhalt

Wir erledigen für Sie alle
Gartenarbeiten von A - Z

079 779 54 38

K. & E. Fehr, Heinisohlstr. 56
8194 Hüntwangen

Moderne Hundepflege aller Rassen



**BADEN
TRIMMEN
SCHEREN**

Terminvereinbarungen bitte telefonisch
unter 044 858 25 50

Auf Wunsch werden die Hunde
abgeholt und wieder nach
Hause gebracht.

Claudia Frei-Liechti
dipl. Hundecoiffeuse und Tierpflegerin
Bachserstrasse 3, 8174 Stadel

www.dogstyling.ch

SaniMana

Gesundheit für Körper,
Geist und Seele



Körpertherapien:

- Kräuterstempel-Massage
- Wirbeltherapie nach Dorn
- Breuss-Massage
- Schröpf-Massage
- Thai-Yoga-Massage
- Thai-Fuss-Massage
- Reiki

Sandra Alliota

Truttwisenstrasse 8a • 8174 Stadel
078 606 92 84 • info@sanimana.ch

Volkshochschule Bülach**Kursprogramm**

www.vhs-buelach.ch

Tel. 044 500 29 51

volks
hochschule
zürich
region bülach**Kursprogramm April - Juni 2020****Gesellschaft und Politik****Die Entstehung und Bedeutung des Europarates**

Dr. h.c. Andreas Gross, Politikwissenschaftler

Mo, 6. April 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Der Europarat, die Schweiz und die Bedeutung der Menschenrechte

Dr. h.c. Andreas Gross, Politikwissenschaftler

Mo, 27. April 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Demokratie und Europa: Europäische Republik als Zukunftsmodell?

Dr. h.c. Andreas Gross, Politikwissenschaftler

Mo, 4. Mai 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Besuch im Home of FIFA, Zürich

Di, 9. Juni 2020, 18.00 – 19.30 h, Fr. 40.-

Geschichte, Kunst und Kultur**Die Stasi in der DDR: Anfänge, Bedeutung und das Verhältnis zur Schweiz**

Dr. Andreas Petersen, Historiker, Autor

Mi, 8. April 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Kreatives Schreiben

Michèle Minelli, Schriftstellerin

Sa, 9. und 16. Mai 2020, 9.00 – 17.00 h, Fr. 380.-

Führung Sulzerareal Winterthur

Do, 25. Juni 2020, 14.00 – 15.30 h, Fr. 30.-

Mensch und Gesundheit**Tai Chi/Qi Gong**

Yvonne Bernauer, Instruktoren für asiatische Kampfkunst

Mo, 27. April – 15. Juni 2020 (7x),

19.30 – 20.30 h, Fr. 189.-

Selbstverteidigung für Ü46

Yvonne Bernauer, Instruktoren für asiatische Kampfkunst

Do, 30. April – 11. Juni 2020 (6x),

19.30 – 20.30 h, Fr. 162.-

Allergien auf dem Vormarsch

Dr. med. Alice Köhli, Leiterin Allergologie Kinderspital Zürich und Luzern, FMH Allergologie

Do, 14. Mai 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Natur, Umwelt und Technik**Eine Frau wird aktiv – Marie Curie und die Erforschung der Radioaktivität**

Dr. Reinhold Henneck, Physiker

Do, 30. April und 7. Mai 2020, 19.00 – 21.00 h, Fr. 70.-

Das Bienenjahr: Bienen – Nektar - Honig

Jürg Studer, Imker

Di, 5. Mai 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Betriebsbesichtigung Pilatus Flugzeugwerke, Stans

Mi, 10. Juni 2020, 14.00 – ca. 16.30 h, Fr. 40.-

Kommunikation und Persönlichkeit**Feuerlaufen**

Otto Gerber, Feuerlaufleiter

Sa, 4. April 2020, 14.00 – ca. 22.30 h, Fr. 160.-

Aufräumen und loslassen – eine Lebenseinstellung

Esther Herzer, Aufräumcoach

Mi, 29. April und 6. Mai 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 70.-

Formen und Gestalten**Fotobücher spannend und ansprechend gestalten**

Walter Weber, Leiter Photodivision FUJIFILM Switzerland

Di, 7. April 2020, 19.00 – 21.00 h, Fr. 35.- inkl. Unterlagen

Gewürzworkshop

Mo, 25. Mai 2020, 18.30 – 21.00 h,

Fr. 60.- inkl. Material und Gewürzen

Mi, 27. Mai 2020, 18.30 – 21.00 h

Fr. 60.- inkl. Material und Gewürzen

Malen, spachteln, Farben mischen

Sa, 6. Juni 2020, Fr., 180.-, exkl. Materialkosten von Fr. 70.-; direkt im Kurs zu bezahlen

Weitere Informationen und Anmeldung unter:**www.vhs-buelach.ch oder Tel. 044 500 29 51***Spital Bülach***Tel. 044 863 22 11 / www.spitalbuelach.ch****Öffentliche Vorträge**

Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe haben Sie die Möglichkeit, während des Jahres zahlreiche Referate zu unterschiedlichen, medizinischen Themen zu besuchen. Die Veranstaltungen sind kostenlos und finden im Mehrzweckraum des Spitals Bülach statt.

Divertikulose und Divertikulitis:**Wenn sich der Darm entzündet****7.4.2020 - 19.30 bis 21 Uhr**

Dr. med. Giacinto Basilicata, Chefarzt Chirurgie

Dr. med. Ivo Ralf Fischer, Leitender Arzt Chirurgie

PD Dr. med. Stephan Böhm, Leitender Arzt Gastroenterologie

Divertikel sind sackartige Ausstülpungen der Darmwand. Sie treten am häufigsten auf der linken Seite des Dickdarms auf. Sind Divertikel vorhanden, spricht man von Divertikulose. In Europa sind etwa 60 % der über 70-Jährigen davon betroffen. Bei Beschwerden ist diese Divertikelkrankheit von anderen Krankheitsbildern wie einem Reizdarm schwer zu unterscheiden. Entzünden sich die Divertikel, kann dies zu einer Divertikulitis führen. Je nach Ausmass der Krankheit reicht die Behandlung von Medikamenten bis zu einer Operation. Die Referenten informieren über die Vorbeugung, die Stadien der Krankheit und wie eine Operation abläuft.

Obere Atemwege – wo Mutter Natur besser hilft als die klassische Therapie**5.5.2020 - 19.30 bis 21 Uhr**

Dr. med. Stefan Schumacher, Belegarzt Hals-Nasen-Ohrenchirurgie

Erkrankungen der oberen Atemwege – Nase, Nebenhöhlen, Rachen und Kehlkopf – sind oft chronisch und lästig. Das Angebot der aktuellen «klassischen» Pharmatherapie ist bescheiden und ernüchternd. Die beste Hilfe wächst oft vor der Haustüre. Der Referent erläutert anhand ausgewählter Beispiele, wie Pflanzen zur Behandlung und Prophylaxe der oberen Atemwege eingesetzt werden können.

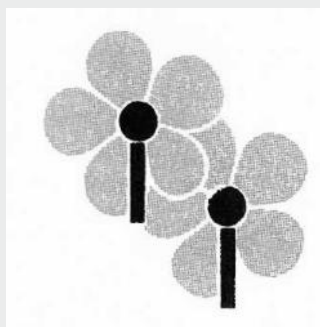
MEIER'S BLUMELÄDELI GÄRTNEREI MEIER + CO.

Grünpflanzen
Floristik
Hochzeiten
Dekorationen
Trauergebilde

Öffnungszeiten:

Montag ganzer Tag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Hochfelderstrasse 4
8174 Stadel
Tel. / Fax 044 858 06 45



Roger Ruffieux Treuhand



Buchhalter mit
Eidg. Fachausweis
Ihr kompetenter Partner für Buch-
führung und Abschluss, Steuern,
Revision, Personaladministration,
Verwaltung und Controlling.

Feldstrasse 82
8180 Bülach
Tel. 044 860 95 41
Fax. 044 860 95 42

Büro Stadel:

Stäglistrasse 17
8174 Stadel
Tel. 044 858 18 35
Fax. 044 858 95 42

Ihr Bürge für die beste Heizlösung

Dielsdorf 044 854 89 20 | www.buerge-haustechnik.ch



8172 NIEDERGLATT
TEL. 044 850 25 05
FAX 044 850 34 94
ma.gaehler@bluewin.ch

Ankommen und wohlfühlen ...



MR Kosmetik
www.mayaries-kosmetik.com
Tel. 079 631 35 80

Schreinerei & Innenausbau Fabian Helbling



Betrieb:
Im Lee 1, 8174 Stadel
Natel 079 673 01 13

Büro:
Haldenstr. 24, 8173 Neerach
Tel. 044 858 02 92

info@fabelholz.ch
www.fabelholz.ch

Möbel aller Art · Bodenbeläge · Glasreparaturen
Küchen · Türen · Montagen · Reparaturen

Spitex Stadel-Bachs-Weiach

Spitex-Zentrum, Hinterdorfstr. 5, 8174 Stadel
www.spitex-stadel-bachs-weiach.ch



Krankenpflege

Tel. 044 858 06 16

Der Telefonbeantworter wird von 7 - 17 Uhr regelmässig abgehört.

Haushilfe / Hauspflege Frau Luzia Itin

Tel. 079 368 67 75

Der Telefonbeantworter wird zweimal täglich abgehört.

Mahlzeitendienst

Tel. 079 368 67 75

Die Mahlzeiten werden im WPH „Zur Heimat“ zubereitet und von Fahrer/-innen des freiwilligen Fahrdienstes StaWiRaSch verteilt. Anmeldungen und Änderungswünsche sind immer an die Spitex (siehe obige Tel.Nr.) zu richten.

Sie unterstützen unsere Arbeit mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 40.– oder einer sonstigen Zuwendung auf das Spendenkonto der Spitex:

PC 87-102211-6

Ärztlicher Noffalldienst – Aertzefon

0800 33 66 55

Aertzefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Blutspendeaktionen

8157 Dielsdorf

28.4.2020, 17.30 - 20 Uhr
 Spital Dielsdorf

8172 Niederglatt

19.5.2020, 17.30 - 20 Uhr
 Schulhaus Eichi
 Grafenschaftstrasse 57

8155 Niederhasli

25.5.2020, 17- 19.30 Uhr
 Katholisches Kirchgemeindehaus
 Dorfstrasse 25a

My Swiss Massage



Oumar Wiesli
 Massagen, Lymphdrainagen +
 Cranio Sacral Therapien
 Krankenkassen anerkannt
 +41-79-296-10-67
 Zürcherstr. 1, Stadel
 (ehem. Milchhüsli)
www.myswissmassage.com
info@myswissmassage.com

Rotkreuz Fahrdienst Stadel



Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind für Sie da, wenn Sie keine andere Fahrgelegenheit haben und wenn Sie als Betagte, Gehbehinderte oder Rekonvaleszente zu einer bestimmten Zeit

- zum Arzt
- zur Kur
- ins Spital
- zur Therapie

gefahren werden müssen.

079 220 48 32

Diese Natelnummer ist von **Montag bis Freitag** von

9.30 bis 12 Uhr

offen für Ihre Anfragen und Fahrbegehren. Die Termine müssen aber mindestens **zwei Arbeitstage** vorher angemeldet werden, damit genügend Zeit bleibt, die Fahrt zu organisieren.

Grundsätzlich werden pro km 70 Rp. als Unkostenbeitrag verrechnet. Für folgende Orte sind Pauschaltarife festgelegt:

Stadel und angrenzende Gden Fr. 7.–
 Bülach, Dielsdorf, Niederglatt Fr. 12.–
 Winterthur Fr. 34.–
 Stadt Zürich (nach km)



Mein Baby kommt bald zur Welt Informationsabend
6. April
19.30 bis 21 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
 Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten: 4.4. / 18.4. / 2.5. / 16.5. jeweils 15 bis 16 Uhr
 Eingangshalle Spital Bülach
 Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Deine Hebamme im Dorf

Geburtsvorbereitung

- als Wochenendkurs
- als Crash-, Refresher- oder Privatkurs

Daten individuell auf Anfrage

Wochenbettbetreuung zu Hause

Brigitte Ringgenberg
 Alte Landstrasse 4
 8175 Windlach/Raat
 Tel. 044 858 48 89
 079 747 08 88
www.geburts-weg.ch

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen
in der Gruppe,
Festpreis + Sauberkeit



Abdichtungssysteme von Arx AG
Leeweg 17, 8180 Bülach
☎ 044 512 44 31
www.isotec-vonarx.ch

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

- Fensterladen
- Lamellenstoren
- Garagentor-Antriebe
- Sonnenschutz
- Rollläden

seit 1977
MAURER AG
8192 Glattfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glattfelden.ch

Yoga in Stadel im «YogaEgge» am Rebweg 2

Montag	18.30 – 20.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 10.30 Uhr
	18.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch Männer	18.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 10.30 Uhr

Corinne Obrist, info@yogaegge.ch
Tel.: 079 538 03 59, www.yogaegge.ch

Hier könnte ein kleines Inserat von Ihnen stehen!

Alle Angaben zum Dorfblatt und
zur Insertion finden Sie auf der:
www.stadel.ch



Garage Peter Aeschbacher
Im Birchi 2, 8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 29 61
www.garage-aeschbacher.ch

**Garage
plus**

Dr. med. Susanna Semmelweis

Prakt. Ärztin FMH
Akupunktur FMH
Hausarztpraxis

- **Abklärung
Frühjahrs Müdigkeit**
- Alle Verkehrsmedizinischen
Untersuchungen wie
Personenwagen und LKW
- Impfstatus

Neue Patienten sind
herzlich Willkommen!

Badenerstr 122,
5466 Kaiserstuhl AG

Tel. 044 858 24 19
s-semmelweis@hin.ch



Kürsteiner & Partner

wandeln, weitergeben, wachsen

Ich biete Home-Office
Möglichkeit (Teil-/Vollzeit)
in den Bereichen

Ernährung und **Schönheit**.

Habe ich Sie angesprochen?

Kürsteiner & Partner

079 457 89 40

info@kuersteiner-partner.ch

Ganz nah
bei Ihnen!

Kundennähe
ist uns wichtig
und Ihr Vorteil.
Besuchen Sie uns.

Am Puls der Region **Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf** Genossenschaft
www.sparkasse-dielsdorf.ch

MALER COPPA

Raaterstrasse 21
8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 28 61
Fax 044 858 07 16
maler.coppa@bluewin.ch

- **Neubauten**
- **Renovationen**
- **Mineralputze**
- **Chem. Beizen**
- **Fassaden-Sanierung**
- **Beton-Reparaturen**
- **Stahlrohrgerüst**
- **Spritzwerk**
- **Dekorative Techniken**

ALTERSHEIM NIEDERGLATT

Tel. 044 851 82 00

www.altersheim-eichi.ch



ABGESAGT

Veranstaltungen abgesagt!

Aufgrund der aktuellen Situation in Bezug auf das Corona-Virus sind alle Veranstaltungen des Alters- und Pflegeheims Eichi Niederglatt bis auf Weiteres abgesagt.

Wie danken Ihnen für das Verständnis

Hansruedi Felchlin, Heimleiter



Kamelenblüte in Stadel: Der Natur kann das Corona-Virus nichts antun.

Herzlich willkommen im Restaurant Olivenbaum TERTIANUM Zur Heimat

Öffnungszeiten: täglich von 9 – 17 Uhr



Spezialitätentage im Kafi Olivenbaum

Geniessen Sie zwischen 11.30 bis 13 Uhr eine schöne Auswahl der folgenden Spezialitäten:

Freitag,	03.04.2020	Pastabuffet à discretion
Freitag,	10.04.2020	Fischbuffet à discretion
Freitag,	17.04.2020	Pizzabuffet à discretion
Freitag,	24.04.2020	Wähenbuffet à discretion
Freitag,	01.05.2020	Pastabuffet à discretion
Freitag,	08.05.2020	Güggeli im Körbli
Sonntag,	10.05.2020	Grosses Muttertags Brunchbuffet mit Musik
Freitag,	15.05.2020	Pizzabuffet à discretion
Freitag,	22.05.2020	Fischbuffet à discretion
Freitag,	29.05.2020	Wähenbuffet à discretion
Freitag,	27.03.2020	Wähenbuffet à discretion

Unter **Tel. 044 575 88 88** nehmen wir Ihre Tischreservation gerne entgegen.

Öffentliche Veranstaltungen im Mehrzweckraum (1) oder im Kafi Olivenbaum (2)

Fr	03.04.2020	10.30 Uhr	Katholischer Gottesdienst (1)
Mo	13.04.2020	14.30 Uhr	Osterkonzert mit Duo Jan und Susi (2)
Fr	17.04.2020	10.30 Uhr	Reformierte Andacht (1)
Fr	08.05.2020	10.30 Uhr	katholischer Gottesdienst (1)
Do	14.05.2020	14.30 Uhr	Schlager mit Yvonne Suter (2)
Fr	14.05.2020	10.30 Uhr	Reformierte Andacht (1)

Wir heissen Sie jederzeit bei uns im Tertianum Zur Heimat willkommen.

Seniorenturnen

• Seniorenturnen vital

Mittwoch 9 – 9.55 Uhr

Corinne Obrist

Tel. 044 858 29 30

Mail: sacco.obrist@hispeed.ch

• Seniorenturnen leicht

Montag 14 – 14.55 Uhr

Patrizia Niedermann

Tel. 044 858 45 34 / 079 265 52 16

Mail: patrizia.niedermann@bluewin.ch



Stadler Wandergruppe

Donnerstag, 2. April 2020

Wanderung Zurzach - Koblenz

Abfahrt ÖV Stadel Zentrum 9.01 Uhr

Kosten Fahrt 12.- / GA Fr. 5.-

An-/A

ABGESAGT

und
2

0, 12 Uhr

Donnerstag, 7. Mai 2020

Wanderung Rothenthurm - Einsiedeln

Abfahrt: ÖV Stadel Zentrum 8.06 Uhr

Kosten: Fahrt und Organisation (Halbtax-Abo) Fr. 27.- / GA Fr. 5.-

Auskünfte und Organisation:

Elsbeth und Hans Rudolf Graf Tel. 044 858 23 40

An-/Abmeldung bis Dienstag, 5. Mai 2020, 12 Uhr

Spielnachmittage in der Seniorenstube

jeden Dienstag
von 13.30 bis 16.30 Uhr
ausgenommen Schulferien



Der Sprütz-Zug Stadel

Öffentliches Training vom 30. April 2020

Was genau ist der Sprütze-Zug Stadel? Wir nehmen jährlich am Schweizerischen Handdruckspritzenwettbewerb teil und vertreten die Gemeinde Stadel mit unserer Handdruckspritze. Unser Ziel ist es, die alte Handdruckspritze zu erhalten und zu pflegen, mit welcher in früheren Jahren etliche Feuer gelöscht wurden. Natürlich wird bei uns im Verein auch die Kameradschaft gross geschrieben, was auch bei den jährlich organisierten Christbaumverbrennen erkennbar ist. Sind Sie interessiert, bei einem unserer Trainings für den Handdruckspritzenwettbewerb mit dabei zu sein und auch einmal mitzupumpen?

Am Donnerstag, 30. April 2020, um 19.30 Uhr findet unser erstes öffentliches Training mit anschliessendem Zusammensein statt. Wo? Beim Bunker am Rietwisenweg unterhalb vom Altersheim Stadel.

Noch nicht ganz sicher? Auf unserer Homepage kann bereits ein erster Eindruck gewonnen werden: <https://www.spruetzezugstadel.ch/>



Roy Wurster, Präsident

HaGaTech GmbH



Dienstleistungen schnell u. effizient in folgenden Bereichen:

Reparaturen / Kleinmontagen / Schwimmbadservice / Umgebung und Garten / Kleintransporte

Matthias Wydler

Haldenstrasse 20, 8173 Neerach

E-Mail: hagatech@bluewin.ch

Mobile: 079 315 55 91

www.hagatech.ch

Besuchen Sie unsere Frühlingsausstellung

27. März 2020	16.00 - 19.00 Uhr
28. März 2020	10.00 - 18.00 Uhr
29. März 2020	10.00 - 18.00 Uhr



Garage Leu AG, 8174 Stadel
www.garage-leu.ch 044 858 12 97



B O B S T



BODENBELÄGE

seit 1993

Parkett | Laminat | Kork
Teppiche | Keramik

Werner Bobst

Strickstrasse 11 | 8174 Stadel

Tel/Fax 043 433 01 09 | Mobil 079 689 12 75

E-Mail bobst-bodenbelaege@bluewin.ch

www.bobst-bodenbelaege.ch

Hütte Hochfelden

www.hofimhasli.ch

Fleisch- und Wurstwaren
Käse und Milchprodukte



Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di und Mi: 8–11.30 / 16–18.30

Do: 8–11.30

Fr: 8–11.30 / 16–18.30

Sa: 7–13.00



Hof-Metzgerei
Volkart
Hütte Hochfelden



Berücksichtigen Sie unsere Inserenten

Bau und Handwerk

- Bobst Bodenbeläge 043 433 01 09
8174 Stadel
- Bürge Haustechnik AG 044 854 89 20
8157 Dielsdorf
- Maler Coppa 044 858 28 61
8175 Windlach
- CreaPool Schwbadtech. 044 860 61 61
Kasernenstr. 46, 8180 Bülach
- Ernst Eberle 044 858 10 58
Elektro GmbH, 8187 Weiach
- Fehr's Gartenunterhalt 079 779 54 38
Heinisolstr. 56, 8194 Hüntwangen
- HaGaTech, 079 315 55 91
Matthias Wydler, 8173 Neerach
- Kaminfeger Gähler 044 850 25 05
Feuerungskontrolle, 8172 Niederglatt
- Schreinerei F. Helbling 079 673 01 13
Im Lee 1, 8174 Stadel
- Märki & Partner 044 885 87 00
Haushaltgeräte, 8174 Stadel
- Bau- u. Möbelschreinerei 044 858 15 70
E. Willi, 8175 Windlach
- Maurer AG 044 867 35 60
Dorfstrasse 1, 8192 Glattfelden
- ISORENOVA Umbau und Renovationen
8162 Steinmaur 043 422 00 00
- ISOTEC 044 512 44 31
Leeweg 17, 8180 Bülach

Diverses

- Hundesalon Dee Jay 044 858 25 50
Bachserstr. 3, 8174 Stadel
- Möbel Scheidegger, 044 860 40 45
8180 Bülach
- Meier's Bluemelädeli 044 858 06 45
Hochfelderstr. 4, 8174 Stadel
- Volg Stadel 044 858 00 20
Zürcherstr. 5, 8174 Stadel
- Heizöl und Holzpellets 044 217 70 40
Landi Züri Unterland
- Hütte Hochfelden
Hof-Metzgerei Volkart, Windlach
www.hofimhasli.ch 079 262 85 70

Gaststätten

- Restaurant Pöstli 044 858 25 00
E. Goldmann, 8174 Stadel
- Kafi Olivenbaum 044 859 20 59
Zur Heimat, Buechenstr., 8174 Stadel

Garagen, Autogewerbe

- Garage Aeschbacher 044 858 29 61
8175 Windlach
- Garage Leu AG 044 858 12 97
8174 Stadel

Finanzen, Beratungen

- Bezirks-Sparkasse 044 854 90 00
8157 Dielsdorf
- Remax Immobilien Eglisau
Daniel Maier 079 375 11 30
Obergasse 9, 8193 Eglisau
- Treuhand R. Ruffieux 044 858 18 35
8174 Stadel

Gesundheit, Wellness

- Coiffeur M. Aeschbacher
Steingasse 5
8175 Windlach 044 858 37 65
- Coiffeur E. Eppisser 044 858 24 74
Stäglistr. 15, 8174 Stadel
- Coiffeur Silvia Huber 079 700 87 91
Stäglistr. 15, 8174 Stadel
- MR Kosmetik, M. Ries 079 631 35 80
Bungertweg 5, 8174 Stadel
- My Swiss Massage 079 296 10 67
Oumar Wiesli, im Milchhüsli, Stadel
- Shiatsu-Praxis, 044 858 45 34
Patrizia Niedermann, 8174 Stadel
- SaniMana Gesundheit 078 606 92 84
Sandra Alliata, 8174 Stadel
- TCM Chin. Medizin 044 858 03 03
Geerenstr. 2, 8157 Dielsdorf
- Dr. med. S. Semmelweis 044 858 24 19
Badenerstr. 122, 5466 Kaiserstuhl AG

Behörden, öffentliche Verwaltung

- | | |
|--|--------------------------------|
| Gemeindeverwaltung
Friedensrichter | 044 859 12 12 |
| Gemeindeammann
Betreibungsamt | 044 855 41 41 |
| Pfarramt reformiert
Sekretariat | 044 776 28 98
043 433 08 78 |
| Pfarramt röm-kath.
Eglisau, Salomon Landolt-Weg 1 | 044 867 21 21 |
| Oberstufenschulhaus
Sekretariat | 044 858 27 14
044 858 30 43 |
| Primarschulhaus
Sekretariat | 044 858 41 48
044 858 23 33 |
| Post Kundendienst | 0848 88 88 88 |

Notfall-Telefonnummern

- Aerztefon Notfalldienst der Ärzte,
Zahnärzte und Apotheken
mit Beratung 0800 33 66 55
- Notfall Arzt/Sanität 144
Polizei Notruf 117
Polizeiposten Ngl. 044 852 20 00
Feuerwehralarm 118
Vergiftungen 145
REGA 14 14
Dargebotene Hand 143
Hilfe für Kinder / Jug. 147

- | | |
|---|---------------|
| Dr. med. P. Steiger | 044 858 10 44 |
| Spital Bülach | 044 863 22 11 |
| Kinderspital Zürich | 044 266 71 11 |
| Sanitätsdienst Zürcher
Unterland, Hsr. Maag | 079 328 62 23 |
| Hebammen Info | 044 858 48 89 |
| B. Ringgenberg, Raat / Windlach | |
| Hausgeburten | 044 853 34 21 |
| G. Maier, 8162 Steinmaur | |
| Mütterberatung | 044 855 65 23 |
| Sara Ganz | |
| Kontaktstelle für
Kleinkinderfragen | 044 855 65 20 |
| Ehe-, Familien- Part-
nerschaftsberatung Dielsdorf | 044 840 07 77 |
| kjz Dielsdorf | 044 855 65 20 |
| Suchtpräventionstelle
Zürcher Unterland | 044 872 77 33 |
| Spitex-Krankenpflege | 044 858 06 16 |
| Spitex-Hauspflege | 079 368 67 75 |
| Spitex-Mahlzeiten | 079 368 67 75 |
| Pro Senectute Bülach | 058 451 53 00 |
| Pro Senectute Stadel | |
| Renata Csertan | 044 858 22 82 |
| Rotkreuzfahrdienst | 079 220 48 32 |
| Mo – Fr, jeweils 9.30 – 12 Uhr | |
| Stawiraschfahrdienst | 044 858 22 82 |
| Neuanmeldung: Renata Csertan | |
| Flughafendirektion | 043 816 21 31 |
| Reklamationsnummer | |
| Autobetrieb Stadel | 043 433 10 77 |

weitere Adressen z.B. Vereinspräsidien
siehe: **www.stadel.ch**



Mediothek Neerach

Schulhaus Sandbuck
Telefon: 044 858 31 04
mediothek@primarschule-neerach.ch
www.primarschule-neerach.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 15 – 17 Uhr
Dienstag: 17 – 20 Uhr
Donnerstag: 15 – 18 Uhr
Samstag: 10 – 12 Uhr

Anlässe

April

- Mi 1. • Mamikafi, F. Etienne
9 – 11 Uhr, Kgh.
- Fr 3. • 1. Obligatorische Übung
SG Stadel
18-20 Uhr Schützenh. Stadel
- So 5. • Konzert
Unterländer Stimmen
17 Uhr, Kirche Bachs
- Mi 22. • Familienanlass, NVSt Stadel
17-20 Uhr, im Freien
- Mi 29. • Mamikafi, F. Etienne
9 – 11 Uhr, Kgh

Mai

- Fr 1. • Gabenschiesen in Stadel
SG Stadel (S.11)
10-16 Uhr, Schützenh. Stadel
- So 3. • Sommermeisterschaftsrunde
Korbball (Festwirtschaft)
Damenturnverein Stadel
9 Uhr PS-Spielwiese
- Orgelkonzert
von Stephan Thomas
17 Uhr, Kirche Bachs
- Mi 6. • Mamikafi, F. Etienne
9 – 11 Uhr, Kgh.
- Fr 8. • 2. Obligatorische Übung
SG Stadel
18-20 Uhr Schützenh. Stadel
- Sa 9. • Setzlingsmarkt, NVSt Stadel
9-13 Uhr beim Volg Stadel
- So 10. • Gottesdienst am Muttertag
Kirchgemeinde Stadlerberg
Mitwirkung Kirchenchor
10 Uhr, Kirche Stadel
- Mi 13. • GV Spitex Stadel Bachs Weiach
19 Uhr Mehrzweckraum OS
- Sa 16. • Midwife Crisis
der Hebammenchor
Kulturkommission
20 Uhr, Neuwis-Huus
- Mi 20. • Mamikafi, F. Etienne
9 – 11 Uhr, Kgh.
- Do 21. • Auffahrt-Gottesdienst
Kirchgemeinde Stadlerberg
9.30 Uhr, Kirche Bachs
- Mittagessen für Senior/-innen
Kirchgemeinde Stadlerberg
12 Uhr, Restaurant Pöstli
- Sa 23. • Kantonale Exkursion
Kiesgrube Weiach
NVV Bachs
8.45-12 Uhr
Treffpunkt beim ehemaligen
Gasthaus Sternen, Weiach
- Do 28. • Feldschiesen Vorschiesen
SG Stadel
18-20 Uhr, Schützenh. Stadel

Entsorgungsstelle

Stand Redaktionsschluss ist die Entsorgungsstelle normal geöffnet. Dies kann sich aber je nach Vorgaben vom Bund oder Kanton ändern – bitte informieren Sie sich auf www.stadel.ch über den Status der Entsorgungsstelle.

Sollten Sie sich unwohl fühlen oder zu einer Risikogruppe gehören, empfehlen wir vorerst, die Entsorgungsstelle nicht aufzusuchen.

Da auch bei der Entsorgungsstelle die Abstandsregeln gelten, werden wir die Anzahl Personen auf dem Areal beschränken, was zu Wartezeiten führen kann. Vielleicht kann Ihr Ausflug zur Entsorgungsstelle auch warten?

Oder besuchen Sie den frei zugänglichen Teil der Entsorgungsstelle auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Glas, Büchsen, PET, Batterien und Altkleider.

Der Gemeinderat hat beschlossen, im Herbst 2020 einen Sperrgut-Entsorgungstag anzubieten. Damit kann vielleicht mit der Entsorgung von Sperrgut im Moment auch zugewartet werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Rico Barandun
Gemeinderat Landwirtschaft – Forst - Umwelt

Nächster Redaktions- und Insetateschluss:

Mittwoch, 13.5.2020

Ausgabe Dorfblatt:

Mittwoch, 27.5.2020

Dorfblatt-Daten 2020/21

Nummer	Red.schluss	Ausgabe
Ausg. 3/20	13.05.20	27.05.20
Ausg. 4/20	05.08.20	19.08.20
Ausg. 5/20	16.09.20	30.09.20
Ausg. 6/20	11.11.20	25.11.20
Ausg. 1/21	06.01.21	20.01.21

Alle Angaben zum Stadler Dorfblatt finden Sie auf der Stadler Homepage: www.stadel.ch

Die Ereignisse überschlagen sich. Bitte informieren Sie sich betreffend Anlässe auf den Hompages, z.B. Gemeinde Stadel:

www.stadel.ch

und

Kirchgemeinde Stadlerberg:
www.kirche-stadlerberg.ch

Gemeindeverwaltung Schalteröffnungszeiten

Mo	8 – 11 Uhr / 14 - 18.15 Uhr
Di	8 – 11 Uhr / 14 - 16.30 Uhr
Mi	8 – 11 Uhr / Nm. geschlossen
Do	8 – 11 Uhr / 14 - 16.30 Uhr
Fr	7 – 14 Uhr / durchgehend

Impressum

Redaktionskommission

Dieter Schaltegger (Präsident)
Ursula Moor (Lektorat und Aktuariat)
Uschi Lobsiger (Lektorat)

Redaktion

Verena Wydler und Richard Kälin

Gestaltung und Bildauswahl

Verena Wydler

Redaktionsadresse

Stadler Dorfblatt c/o Verena Wydler
Turmweg 11, 8174 Stadel
Tel. 044 858 12 44
E-Mail: stadlerdorfblatt@bluewin.ch

Auflage und Versand

1'170 Exemplare, sechsmal jährlich an alle Haushaltungen der Gemeinde Stadel

Abonnemente für Auswärtige

Jahresabonnement (6 Exemplare) Fr. 30.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Druck

Pfister Druck, 8180 Bülach

Insetateakquisition

Verena Wydler, Tel. 044 858 12 44